

WHOLE- SALE



360

INHALT

3	ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT
4	BILANZ
5	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
6	ANHANG
8	Erläuterungen zur Bilanz
15	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
18	Sonstige Angaben
40	Organe der METRO AG und die Mandate ihrer Mitglieder
46	Anteilsbesitz
63	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
64	BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS
71	INFORMATION, FINANZKALENDER 2019/20

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Der Lagebericht der METRO AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2018/19 von METRO veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der METRO AG für das Geschäftsjahr 2018/19 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der METRO AG sowie der Geschäftsbericht des METRO Konzerns für das Geschäftsjahr 2018/19 stehen auch im Internet unter www.metroag.de zur Verfügung.

BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2019**AKTIVA**

Mio. €	Anhang Nr.	30.9.2018	30.9.2019
Anlagevermögen	2		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1.001	939
Sachanlagen	4	2	3
Finanzanlagen	5	9.157	9.005
		10.160	9.947
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6	6.882	8.218
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7	335	44
		7.217	8.262
Rechnungsabgrenzungsposten	8	12	12
		17.389	18.221

PASSIVA

Mio. €	Anhang Nr.	30.9.2018	30.9.2019
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	9	363	363
Kapitalrücklage	10	6.118	6.118
Bilanzgewinn	28	283	266
		6.764	6.747
Rückstellungen	11	371	451
Verbindlichkeiten	12		
Anleihen		2.898	2.288
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		259	262
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		7.007	8.380
Übrige Verbindlichkeiten		71	81
		10.235	11.011
Rechnungsabgrenzungsposten	13	19	12
		17.389	18.221

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. OKTOBER 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2019

Mio. €	Anhang Nr.	2017/18	2018/19
Umsatzerlöse	19	434	393
Sonstige betriebliche Erträge	20	315	387
Aufwendungen für bezogene Leistungen	21	-53	-51
Personalaufwand	22	-126	-139
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	23	-55	-66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24	-427	-571
Beteiligungsergebnis	25	202	293
Finanzergebnis	26	-51	-5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	-6	-2
Ergebnis nach Steuern		233	239
Sonstige Steuern		3	-2
Jahresüberschuss		236	237
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	28	47	29
Bilanzgewinn	28, 29	283	266

ANHANG

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die METRO AG als Mutter des Konzerns METRO (im Folgenden auch METRO) hat ihren Sitz in der Metro-Straße 1 in 40235 Düsseldorf, Deutschland. Sie wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 79055 geführt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der METRO AG ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Alle Beträge sind in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, sofern nicht auf Abweichungen besonders hingewiesen wird. Beträge unter 0,5 Mio. € werden abgerundet. In den Tabellen wurde zur besseren Übersicht grundsätzlich auf die Darstellung von Nachkommastellen verzichtet. Dementsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausweis, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Zuge der im Geschäftsjahr 2016/17 vollzogenen Ausgliederung und Abspaltung der METRO AG erstmals als immaterielle Vermögensgegenstände bilanzierten Lizenzverträge und Nutzungsrechte an den Marken METRO und MAKRO wurden mit ihrem Zeitwert angesetzt. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Gesamtanschaffungskosten der im Rahmen der Ausgliederung übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden den Ausgabebetrag der gewährten Anteile nicht übersteigen dürfen. Insofern erfolgte eine Abstockung des Markenwerts.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, die Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, jeweils abzüglich kumulierter planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear. Hierzu unterlegte Nutzungsdauern belaufen sich für die aktivierte Marke auf 25 Jahre und im Übrigen auf Zeiträume zwischen 3 und 5 Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn eine Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten unter 1.000 € (geringwertige Anlagegüter) werden in 2 Gruppen unterteilt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 250 € werden im Jahr der Anschaffung in voller

Höhe abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 250 € bis 1.000 € werden in einen sog. Sammelposten eingestellt und im Jahr der Anschaffung sowie in den folgenden 4 Jahren linear abgeschrieben. Von dem Wahlrecht, selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu aktivieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Niedrigere Wertansätze werden beibehalten, sofern nicht wieder ein höherer Wertansatz bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten geboten ist.

Ausleihungen sind zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen werden auf den Barwert abgezinst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Unverzinsliche Forderungen werden auf den Barwert abgezinst. Die in den Forderungen liegenden Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden Ergebnisse der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen grundsätzlich phasengleich vereinnahmt. Ferner werden Erträge aus Beteiligungen, soweit entsprechende Beschlüsse bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses gefasst wurden, in dem Jahr vereinnahmt, für das die Ausschüttung erfolgt.

Rechnungsabgrenzungsposten werden ratierlich über die Laufzeiten der zugrunde liegenden Sachverhalte verteilt.

Ungesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Ungesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr werden zum Stichtagskurs unter Wahrung des Imparitätsprinzips bewertet.

Unmittelbare Pensionsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig zu erwartende Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei gehen wir von jährlichen Anpassungen von 2,0 % bei den Entgelten und von 1,5 % bei den Renten aus. Als Rechnungszins wurde im Geschäftsjahr 2018/19

der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen 10 Jahre von 2,82 % bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angesetzt.

Für Unterdeckungen bei einer Unterstützungs-einrichtung ist bei der METRO AG eine entsprechende Rückstellung gebildet. Dabei wurden die gleichen Methoden und Parameter wie bei der Berechnung unmittelbarer Pensionsverpflichtungen angewandt.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektivierbare Hinweise für ihren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre abgezinst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlust- und Zinsvorträge sowie etwaige Steuergutschriften in die Berechnung einbezogen. Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die aktiven latenten Steuern übersteigen. Von dem Wahlrecht gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB, aktive latente Steuern zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit bestehende Währungs-, Zins-, Kurs- und Preisrisiken werden durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente abgesichert. Dazu gehören insbesondere Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen sowie Zins- und Währungsswaps. Derivative Finanzinstrumente, die in wirtschaftlich notwendigem und entsprechend dokumentiertem Sicherungszusammenhang mit anderen oder originären Finanzinstrumenten stehen, werden gem. § 254 HGB gemeinsam bewertet (Einfrierungsmethode). Dies betrifft insbesondere konzerninterne und externe Finanzierungen sowie Derivate, die an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Innerhalb gebildeter Bewertungseinheiten sind nicht realisierte Verluste bis zur Höhe nicht realisierter Gewinne aufgerechnet. Übersteigende Verluste sind antizipiert (zurückgestellt), übersteigende Gewinne nicht bilanziert. Als weitere Methode zur Bilanzierung von Bewertungseinheiten wird die Durchbuchungsmethode angewandt. Dies betrifft insbesondere kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an verbundene Unternehmen. Bei der Durchbuchungsmethode werden Wertschwankungen von Grund- und Sicherungsgeschäften erfolgswirksam erfasst. Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten sind die individuelle Risikokompensation, die Kongruenz von Zinsfälligkeit und Währung, gleicher Fristigkeitstermin und Durchhalteabsicht über den Bewertungsstichtag hinaus.

Für drohende Verluste aus der Einzelbewertung derivativer Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang werden Rückstellungen gebildet. Nicht realisierte Gewinne bleiben bilanziell unberücksichtigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

2. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

	Immaterielle Vermögensgegenstände		Sachanlagen		Finanzanlagen					
	Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	Geleistete Anzahlungen	Einbauten in gemieteten Gebäuden	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt	
Mio. €										
Anschaffungs- oder Herstellungskosten										
Stand 1.10.2018	1.070	33	-	4	9.128	43	-	1	10.279	
Zugänge	4	-	-	2	394	-	-	-	400	
Abgänge	-	-1	-	-	-59	-3	-	-	-63	
Umbuchungen	32	-32	-	-	-	-	-	-	-	
Stand 30.9.2019	1.106	-	-	6	9.463	40	-	1	10.616	
Abschreibungen										
Stand 1.10.2018	102	-	-	2	15	-	-	-	119	
Zugänge, planmäßig	65	-	-	1	-	-	-	-	66	
Zugänge Wertminderungen	-	-	-	-	484	-	-	-	484	
Stand 30.9.2019	167	-	-	3	499	-	-	-	669	
Buchwert 30.9.2018	968	33	-	2	9.113	43	-	1	10.160	
Buchwert 30.9.2019	939	-	-	3	8.964	40	-	1	9.947	

3. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position immaterielle Vermögensgegenstände enthält mit 882 Mio. € im Wesentlichen das Nutzungsrecht der Marken METRO und MAKRO. Weiterhin enthalten sind Lizenzen für Software. Abschreibungen des Geschäftsjahres 2018/19 wurden bis auf einen sehr geringen Anteil nahezu vollständig planmäßig vorgenommen.

4. Sachanlagen

Die Zugänge betreffen hauptsächlich Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie PC-Anlagen. Abschreibungen des Geschäftsjahres 2018/19 wurden bis auf einen sehr geringen Anteil nahezu vollständig planmäßig vorgenommen.

5. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen bestehen zum 30. September 2019 in Höhe von 8.964 Mio. €. Der Rückgang in Höhe von 149 Mio. € gegenüber dem Vorjahr resultiert aus Abschreibungen in Höhe von 484 Mio. €, denen Kapitalerhöhungen im Immobilienbereich (394 Mio. €) gegenüber stehen. Abgänge waren durch konzerninterne Umstrukturierungen in Höhe von 59 Mio. € zu verzeichnen.

Ausleihungen an Konzernunternehmen belaufen sich zum 30. September 2019 auf 40 Mio. € gegenüber 43 Mio. € im Vorjahr.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	30.9.2018	30.9.2019
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.861	8.214
Sonstige Vermögensgegenstände	21	4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	(0)	(0)
	6.882	8.218

Die Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert zum 30. September 2019 im Wesentlichen aus der Kaufpreisforderung von konzernintern übertragenen Anteilen an verbundenen Unternehmen (6.117 Mio. €). Weiterhin enthält diese Position kurzfristige verzinsliche Forderungen aus der Finanzierungsfunktion der METRO AG als Holdinggesellschaft sowie Forderungen aus Ergebnisübernahmen in Höhe von 1.228 Mio. €.

In der Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in Höhe von 619 Mio. € Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

7. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Position besteht im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten durch Cash-Pool-Einnahmen aus den Vertriebslinien gegen Ende des Berichtszeitraums.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten mit 6 Mio. € überwiegend vorausbezahlte Kosten- und Gebührenrechnungen sowie mit 5 Mio. € Disagien bei Unterschieden zwischen Rückzahlungs- und Darlehensbeträgen aus Anleihen und Schuldscheindarlehen.

9. Gezeichnetes Kapital (Eigenkapital)

Zum 30. September 2019 beträgt das gezeichnete Kapital der METRO AG unverändert 363.097.253 € und ist wie folgt eingeteilt:

Inhaberstückaktien, anteiliger Wert je Aktie am Grundkapital 1,00 €

		30.9.2018	30.9.2019
Stammaktien	Stück	360.121.736	360.121.736
	€	360.121.736	360.121.736
Vorzugsaktien	Stück	2.975.517	2.975.517
	€	2.975.517	2.975.517
Aktien gesamt	Stück	363.097.253	363.097.253
Grundkapital gesamt	€	363.097.253	363.097.253

Jede Stammaktie berechtigt zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft. Die Stammaktien sind in voller Höhe gewinnberechtigigt. Im Unterschied zu den Stammaktien gewähren Vorzugsaktien grundsätzlich kein Stimmrecht und sind mit einem Gewinnvorzug gem. § 21 der Satzung der METRO AG ausgestattet. Hierin heißt es:

- „(1) Die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht erhalten aus dem jährlichen Bilanzgewinn eine Vorabdividende von 0,17 Euro je Vorzugsaktie.
- (2) Reicht der verteilbare Bilanzgewinn in einem Geschäftsjahr zur Zahlung der Vorabdividende nicht aus, so ist der Rückstand ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre in der Weise nachzuzahlen, dass die älteren Rückstände vor den jüngeren zu tilgen und die aus dem Gewinn eines Geschäftsjahres für dieses zu zahlenden Vorzugsbeträge erst nach Tilgung sämtlicher Rückstände zu leisten sind.
- (3) Nach Ausschüttung der Vorabdividende erhalten die Inhaber von Stammaktien eine Dividende von 0,17 Euro je Stammaktie. Danach wird an die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht eine nicht nachzahlbare Mehrdividende gezahlt, die je Vorzugsaktie 10 vom Hundert der unter Berücksichtigung von Absatz 4 an die Inhaber von Stammaktien gezahlten Dividende beträgt, vorausgesetzt dass diese 1,02 Euro je Stammaktie erreicht oder übersteigt.
- (4) An einer weiteren Gewinnausschüttung nehmen die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht und die Inhaber von Stammaktien entsprechend ihren Anteilen am Grundkapital gleichberechtigt teil.“

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 16. Februar 2018 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 28. Februar 2022 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stammaktien gegen Geld- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu 181.000.000 € zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten fest-

gelegten Fällen ausschließen. Das genehmigte Kapital wurde bisher nicht ausgenutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 16. Februar 2018 hat eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 50.000.000 €, eingeteilt in bis zu 50.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien, beschlossen (bedingtes Kapital). Diese bedingte Kapitalerhöhung steht im Zusammenhang mit der Schaffung einer Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. Februar 2023 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- oder Wandelschuldverschreibungen (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 1.500.000.000 € auszugeben und den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stammaktien der METRO AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 50.000.000 € nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen oder das Recht der Gesellschaft vorzusehen, statt einer Rückzahlung der Schuldverschreibungen in bar ganz oder teilweise Stammaktien der Gesellschaft zu liefern. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Es wurden bisher keine Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen aufgrund der vorgenannten Ermächtigung begeben.

Erwerb eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 11. April 2017 hat die Gesellschaft gem. § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 28. Februar 2022 eigene Aktien, gleich welcher Gattung, von bis zu insgesamt 10 vom Hundert des Grundkapitals zu erwerben, das zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bestand oder – falls dieser Wert geringer ist – das zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung besteht. Von dieser Ermächtigung hat bisher weder die Gesellschaft noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens Gebrauch gemacht.

- Weitere Angaben zum genehmigten Kapital, zum bedingten Kapital bzw. zur Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen sowie zum Erwerb eigener Aktien finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 7 Übernahmerelevante Angaben

10. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30. September 2019 unverändert 6.118 Mio. €.

11. Rückstellungen

Mio. €	30.9.2018	30.9.2019
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2	3
Steuerrückstellungen	22	5
Sonstige Rückstellungen	347	443
	371	451

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen bestehen in Höhe von 2 Mio. € für unmittelbare Versorgungszusagen und mit 1 Mio. € für Unterdeckungen von nicht voll dotierten Unterstützungseinrichtungen. Bei ihrer Ermittlung wurde als Rechnungszins im Geschäftsjahr der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen 10 Jahre (2,82 %) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angesetzt. Bei einer Bewertung mit einem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen 7 Jahre hätte sich eine Differenz in Höhe von 0,3 Mio. € ergeben.

Innerhalb der Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden Aktivwerte von Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 32 Mio. € verrechnet. Die Anschaffungskosten entsprechen im Wesentlichen den Zeitwerten der Rückdeckungsversicherungen sowie dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen. Wesentliche verrechnete Aufwendungen und Erträge haben sich in diesem Zusammenhang nicht ergeben.

Die Veränderung der Steuerrückstellungen basiert auf den Ergebnissen der fortgeschrittenen Betriebsprüfungen der im Organkreis der METRO AG enthaltenen Gesellschaften.

Sonstige Rückstellungen sind für folgende Sachverhalte gebildet:

Mio. €	30.9.2018	30.9.2019
Risiken aus Verrechnungspreismodell	265	356
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	38	54
Ausstehende Rechnungen	12	15
Risiken aus dem Beteiligungsbereich	18	14
Übrige	14	4
	347	443

Hauptsächlich für den Bestand sind Rückstellungen für Risiken aus der möglichen teilweisen Nichtanerkennung des neuen Verrechnungspreismodells durch ausländische Finanzbehörden und daraus resultierende Rückzahlungsverpflichtungen bereits vereinnehmter Entgelte von ausländischen Konzerngesellschaften. Darüber hinaus wurden im Wesentlichen für variable Vergütungsbestandteile Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gebildet.

12. Verbindlichkeiten

Mio. €	30.9.2018 Gesamt	Restlaufzeit			30.9.2019 Gesamt	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihen	2.898	997	1.200	701	2.288	512	1.126	650
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	259	205	54	-	262	208	54	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.007	7.007	-	-	8.380	8.380	-	-
davon aus Lieferungen und Leistungen	(-)	(-)	(-)	(-)	(39)	(39)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	17	-	-	37	37	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	54	54	-	-	44	44	-	-
davon aus Steuern	(22)	(22)	(-)	(-)	(22)	(22)	(-)	(-)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
	10.235	8.280	1.254	701	11.011	9.181	1.180	650

Unter Anleihen werden die Nominalbeträge aus der Begebung von Anleihen sowie Commercial Papers geführt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten im Wesentlichen Nominalbeträge aus kurzfristigen Termingeldern sowie Schuldscheindarlehen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich insgesamt auf 8.380 Mio. € und betreffen neben kurzfristigen Geldanlagen von Gesellschaften des METRO Konzerns im Wesentlichen Verpflichtungen aus gesellschaftsrechtlichen Strukturierungsmaßnahmen aus Vorjahren in Höhe von 5.982 Mio. €.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden Kosten- und Investitionsrechnungen ausgewiesen.

Die Position sonstige Verbindlichkeiten umfasst mit 21 Mio. € Zinsschulden, die im Wesentlichen auf Anleihen und Schuldscheindarlehen entfallen, sowie mit 22 Mio. € Steuerverbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert wären, liegen nicht vor.

13. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In dieser Position sind Avalprovisionen für herausgelegte Bürgschaften enthalten.

14. Haftungsverhältnisse

Mio. €	30.9.2018	30.9.2019
Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	3.346	3.391
davon für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	(3.043)	(3.135)
Verpflichtungen aus Bürgschaften	773	762
davon für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	(764)	(753)
	4.119	4.153

In den Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sind im Wesentlichen Garantiezusagen der METRO AG für Finanzgeschäfte von Konzerngesellschaften enthalten. Weiterhin sind in dieser Position Gewährleistungen aus Mietverhältnissen in Höhe von 292 Mio. € (2017/18: 310 Mio. €) enthalten. Diese Haftungsverhältnisse werden mit den jeweiligen Jahresraten der einzelnen Mietverhältnisse berücksichtigt. Die Haftung erstreckt sich auf die gesamte Laufzeit der jeweiligen Mietverhältnisse, deren Restlaufzeiten sich auf bis zu 20 Jahre belaufen. Verpflichtungen aus Bürgschaften betreffen ausschließlich Bankbürgschaften der METRO AG.

Die den Gewährleistungsverträgen und Bürgschaften zugrunde liegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach unseren Erkenntnissen in allen Fällen erfüllt werden.

Ferner bestehen Patronatserklärungen der METRO AG zugunsten einzelner Konzerngesellschaften. Von einer Inanspruchnahme ist nicht auszugehen.

15. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mio. €	30.9.2018 Gesamt	30.9.2019 Gesamt	Restlaufzeit		
			bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverhältnissen	68	62	7	27	28
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	(63)	(58)	(7)	(27)	(24)
	68	62	7	27	28

Unbefristete finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen werden bis zur frühestmöglichen Kündigung berücksichtigt.

16. Derivative Finanzinstrumente

Am Bilanzstichtag sind folgende derivative Finanzinstrumente zur Risikoreduzierung eingesetzt (in der Darstellung ist die erste genannte Währung des Währungspaares die verkaufte Währung):

Mio. €	Nominalvolumen	Beizulegende Zeitwerte	
		Positiv	Negativ
Währungsbezogene Geschäfte	526	5	6
davon Devisentermingeschäfte	(526)	(5)	(6)
CNY/EUR	138	0	2
EUR/CNY	138	2	0
RUB/EUR	43	0	2
CZK/EUR	22	0	0
EUR/RUB	20	1	0
EUR/CZK	18	0	0
EUR/HKD	14	1	0
HKD/EUR	14	0	1
CHF/EUR	9	0	0
EUR/CHF	9	0	0
Sonstige	101	1	1

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden nach der Barwertmethode und nach anerkannten Optionspreismodellen ermittelt. Dabei werden die bei Reuters veröffentlichten Zinssätze und Währungskurse zugrunde gelegt.

Das Nominalvolumen der derivativen Finanzinstrumente ist in absoluten Beträgen ausgewiesen.

Zur Bilanzierung und Bewertung der derivativen Finanzinstrumente wird auf Ziffer 1 verwiesen.

Grundsätzlich wird die Einfrierungsmethode angewendet. Bei bilanzieller Erfassung der Grundgeschäfte erfolgt ein Wechsel auf die Durchbuchungsmethode. Es werden Zahlungsstromänderungsrisiken abgesichert. Die Effektivität wird prospektiv und retrospektiv mittels der Critical-Term-Match-Methode überprüft.

Derivative Finanzinstrumente**zur Abdeckung von Währungsrisiken**

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten der Tochterunternehmen werden Devisentermingeschäfte mit Banken in analoger Höhe geschlossen (Mikro-Hedges). Das Nominalvolumen der Devisentermingeschäfte beträgt 499 Mio. €.

Die Devisenterminkontrakte weisen einen beizulegenden Zeitwert per saldo von 0 Mio. € auf; sie sind innerhalb eines Jahres fällig und bilanziell nicht erfasst.

Die Fremdwährungsanlagen mit einem Buchwert von 22 Mio. € werden zum gesicherten Devisenterminkurs bilanziert. Die Devisenterminkontrakte mit einem Nominalvolumen von 23 Mio. € sind im Jahr 2019 fällig und bilanziell nicht erfasst.

Weitere Bewertungseinheiten werden für Fremdwährungsforderungen mit einem Nominalvolumen von 4 Mio. € gegenüber verbundenen Unternehmen gebildet.

17. Sonstige Rechtsangelegenheiten**Erfolgreicher Vollzug der Konzernaufteilung**

Im Zusammenhang mit der Konzernaufteilung haben mehrere Aktionäre mit unterschiedlichen Angriffsrichtungen gegen die CECONOMY AG Anfechtungsklage, Nichtigkeitsklage und/oder Feststellungsklage beim Landgericht Düsseldorf u. a. wegen des in der ordentlichen Hauptversammlung der CECONOMY AG vom 6. Februar 2017 gefassten Beschlusses über die Zustimmung zum Ausgliederungs- und Abspaltungsvertrag (Spaltungsvertrag) sowie teilweise im Hinblick auf den Spaltungsvertrag selbst erhoben. Gem. einer Regelung des Spaltungsvertrags ist Träger der Kosten aus den im Zusammenhang mit der Spaltung stehenden Prozess- und Verfahrenskosten die METRO AG. Am 24. Januar 2018 wies das Landgericht Düsseldorf die Klagen vollumfänglich ab. Sämtliche Kläger legten in allen Verfahren Berufung zum Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf ein. Am 4. April 2019 hat das OLG Düsseldorf sämtliche Berufungen zurückgewiesen. In dem Berufungsurteil im Anfechtungsverfahren betreffend die Beschlüsse der Hauptversammlung wurde die Revision zum Bundesgerichtshof (BGH) zugelassen und eingelegt. In den Verfahren auf Feststellung der Nichtigkeit oder schwebenden Unwirksamkeit des Ausgliederungs- und Abspaltungsvertrags hat das OLG Düsseldorf die Revision nicht zugelassen. In einem dieser Feststellungsverfahren

haben die Kläger Nichtzulassungsbeschwerde zum BGH eingelegt. Das Urteil in dem anderen Feststellungsverfahren ist rechtskräftig. Die METRO AG hält sämtliche dieser Klagen weiterhin für unzulässig und/oder unbegründet und hat daher keine Risikovorsorge bilanziert.

Klageverfahren gegen Kreditkartenunternehmen

Gesellschaften des METRO Konzerns hatten Klagen gegen Kreditkartenunternehmen eingereicht. Mit diesen Klagen wurden Schadensersatzansprüche geltend gemacht, die darauf beruhen, dass die EU-Kommission die Festsetzung von sog. Interbankenentgelten durch Kreditkartenunternehmen als Verstoß gegen das EU-Recht bewertet hatte. Die Entscheidung der EU-Kommission gegen ein Kreditkartenunternehmen wurde letztinstanzlich durch den Europäischen Gerichtshof bestätigt. Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 wurden Vergleiche über die geltend gemachten Schadensansprüche erzielt, die zu einem Ergebnisbeitrag im niedrigen 2-stelligen Millionenbereich geführt haben. METRO hat im Zuge dessen die Klagen gegen die Kreditkartenunternehmen zurückgenommen.

Schiedsverfahren gegen Hudson's Bay Company

Die METRO AG ist Klägerin in einem Schiedsverfahren gegen den kanadischen Warenhauskonzern Hudson's Bay Company (HBC). Hintergrund des Schiedsverfahrens ist eine noch offene Kaufpreisforderung der METRO AG gegen HBC aus der Veräußerung von Galeria Kaufhof im Jahr 2015. Die METRO AG hatte an einzelnen Immobilien zunächst Minderheitsanteile behalten und HBC an diesen Call-Optionen eingeräumt. Im Januar 2016 hat HBC diese Call-Optionen ausgeübt und einen vorläufigen Kaufpreis gezahlt. Die METRO AG hält den gezahlten vorläufigen Kaufpreis jedoch für zu gering und streitet deshalb mit HBC über die Bewertungsgrundlage für die Kaufpreisermittlung.

Übrige Rechtsangelegenheiten

Gesellschaften des METRO Konzerns sind Partei bzw. Beteiligte in gerichtlichen und schiedsgerichtlichen Klageverfahren sowie Kartellverfahren in diversen europäischen Ländern. Für diese Verfahren wurde, sofern die Verpflichtung hinreichend konkretisiert ist, eine angemessene Risikovorsorge gebildet. Die METRO AG bzw. ihre Konzerngesellschaften haben zudem Klagen auf Schadenersatz gegen Unternehmen erhoben, die wegen verbotener Wettbewerbsabsprachen verurteilt wurden (u. a. LKW- und Zucker-Kartell).

18. Risiken und Vorteile außerbilanzieller Geschäfte

Zwischen der METRO AG und wesentlichen Konzerngesellschaften bestehen Gewinnabführungsverträge. Vorteile aus diesen Verträgen ergeben sich insbesondere aus der hieraus resultierenden steuerlichen Organschaft. Risiken bestehen darin, dass auch Verluste im Rahmen der Gewinnabführungsverträge übernommen werden müssen. Außerdem wurden gegenüber einzelnen Konzerngesellschaften Verpflichtungsübernahmeerklärungen für das Geschäftsjahr 2019/20 abgegeben. Daraus können ebenso Risiken entstehen wie aus Patronatserklärungen, die zugunsten von Konzerngesellschaften abgegeben wurden. Weitere wesentliche Geschäfte in Bezug auf ausgegliederte Funktionen bestehen zwischen der METRO AG und ihren Tochterunternehmen hauptsächlich für IT-Dienstleistungen, die von den Tochter-

unternehmen in Rechnung gestellt werden. Die Vorteile dieser Auslagerung liegen in der Spezialisierung und damit in der Steigerung der Qualität sowie in der Preis- und Kostenoptimierung.

Gegenüber der CECONOMY AG besteht eine Call-Option auf Übertragung der verbleibenden Anteile (6,61 %) an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG, die erstmals 3 Jahre nach erfolgter Spaltung der METRO AG ausgeübt werden kann. Darüber hinaus besteht eine Put-Option der CECONOMY AG gegenüber der METRO AG zur Übertragung der verbleibenden Anteile (6,61 %) an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG. Dieses Recht kann erstmals 7 Jahre nach erfolgter Spaltung der METRO AG ausgeübt werden. Die Übertragung erfolgt zum jeweiligen Zeitwert der Anteile. Aufgrund aktueller Berechnungen beläuft sich dieser Wert zum 30. September 2019 auf 46 Mio. €.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

19. Umsatzerlöse

Ausgewiesene Umsatzerlöse betreffen mit 299 Mio. € im Wesentlichen Abrechnungen von Lizenzierungs-entgelten für die Marken METRO und MAKRO sowie in Höhe von 95 Mio. € IT- und Business-Serviceleistungen mit Tochterunternehmen der Vertriebslinie METRO Wholesale. Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Regionen ergibt sich im Berichtsjahr wie folgt:

Mio. €	2017/18	2018/19
Deutschland	23	22
Westeuropa (ohne Deutschland)	197	209
Russland	107	66
Osteuropa (ohne Russland)	99	88
Asien	8	8
	434	393

Ursächlich für den Rückgang der Umsatzerlöse in Höhe von rd. 40 Mio. € ist die Ergebnisentwicklung in Russland sowie Osteuropa, da die Lizenzierungs-entgelte für die Nutzung der Marken METRO und Makro ergebnisabhängig ermittelt werden. Die Effekte konnten durch die positive Ergebnisentwicklung in Westeuropa nicht vollumfänglich kompensiert werden.

20. Sonstige betriebliche Erträge

Mio. €	2017/18	2018/19
Abrechnungen an Tochterunternehmen	257	274
Erträge aus Kursgewinnen	12	60
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20	12
Mieterträge	7	7
Übrige Erträge	19	34
	315	387

In der Position sonstige betriebliche Erträge befinden sich hauptsächlich Abrechnungen für Serviceleistungen an Tochterunternehmen, soweit diese Abrechnungsbeträge nicht als Umsatzerlöse zu klassifizieren sind.

Hinsichtlich der Erträge aus Kursgewinnen ist zu beachten, dass die im Rahmen einer natürlichen Sicherung auf Konzernebene gegenläufigen Aufwendungen aus Wechselkursverlusten bei einer Tochtergesellschaft angefallen und somit bei der METRO AG in den Ergebnisabführungen enthalten sind.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge aus Schadensansprüchen aus Klageverfahren gegen Kreditkartenunternehmen in Höhe von 29 Mio. €.

21. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die METRO AG hat zur Ausübung ihrer Funktion als zentrale Managementholding Dienstleistungen bei Konzerngesellschaften und konzernfremden Unternehmen beauftragt, die im Wesentlichen Kosten für Marketing sowie für IT-Dienstleistungen umfassen. Soweit diese Aufwendungen in Zusammenhang mit Abrechnungsleistungen stehen, die unter der Position Umsatzerlöse anzugeben sind, werden diese korrespondierenden Beträge als Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

22. Personalaufwand

Mio. €	2017/18	2018/19
Löhne und Gehälter	111	124
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15	15
davon für Altersversorgung	(4)	(4)
	126	139

Der Anstieg der Personalaufwendungen resultiert bei einer leicht rückläufigen Zahl der Beschäftigten hauptsächlich aus gestiegenen erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen und Sonderzahlungen.

23. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Abschreibungen resultieren mit 40 Mio. € überwiegend aus planmäßigen Abschreibungen auf die Nutzungsrechte an den Marken METRO und MAKRO. Planmäßige Abschreibungen auf Software waren in Höhe von 25 Mio. € zu verzeichnen.

24. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zum Stichtag wie folgt zusammen:

Mio. €	2017/18	2018/19
Dienstleistungen von Tochterunternehmen für die METRO AG	235	292
Risiken aus dem Verrechnungspreismodell	40	88
Beratungsaufwendungen	47	84
Allgemeine Verwaltungskosten	44	39
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	34	32
Immobilienmieten	16	15
Übrige Aufwendungen	11	21
	427	571

Die METRO AG hat zur Ausübung ihrer Funktion als zentrale Managementholding Dienstleistungen bei Konzerngesellschaften und konzernfremden Unternehmen beauftragt. Diesen Aufwendungen stehen u. a. Erträge aus der Abrechnung von Lizenzierungsentgelten für die Marken METRO und MAKRO sowie IT- und Business-Serviceleistungen unter den Positionen Umsatzerlöse sowie sonstige betriebliche Erträge gegenüber. Für Risiken aus der möglichen teilweisen Nichtanerkennung des neuen Verrechnungspreismodells durch ausländische Finanzbehörden und daraus resultierende Rückzahlungsverpflichtungen bereits vereinnahmter Entgelte von ausländischen Konzerngesellschaften wurde eine angemessene Rückstellung gebildet.

25. Beteiligungsergebnis

Mio. €	2017/18	2018/19
Erträge aus Beteiligungen	165	89
davon aus verbundenen Unternehmen	(165)	(89)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	420	1.160
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-383	-472
Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-484
	202	293

Erträge aus Beteiligungen resultieren im Berichtsjahr überwiegend aus Immobiliengesellschaften des Konzerns sowie aus ausländischen Tochterunternehmen der Vertriebslinie METRO Wholesale. Aus Konzerngesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge bestehen, konnten Erträge in Höhe von 1.160 Mio. € vereinnahmt werden. Darin enthalten sind Ausschüttungen von Rücklagen einer mittelbaren Tochtergesellschaft.

Aufwendungen aus Verlustübernahmen belaufen sich auf 473 Mio. € und resultieren überwiegend aus dem Bereich Real.

Im Berichtsjahr waren Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 484 Mio. € vorzunehmen. Diese entfielen mit 420 Mio. € auf Wertminderungen der Real Holding und waren aus einem Vergleich des Buchwerts mit dem zu erwartenden Reinerlös gem. der aktuellen Erkenntnisse aus dem zum Aufstellungszeitpunkt noch andauernden Verkaufsprozess erforderlich.

26. Finanzergebnis

Mio. €	2017/18	2018/19
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	1
davon aus verbundenen Unternehmen	(1)	(1)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	46
davon aus verbundenen Unternehmen	(9)	(45)
Andere Finanzerträge	16	0
davon aus verbundenen Unternehmen	(16)	(0)
Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	6
davon periodenfremde Erträge	(0)	(0)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57	-54
davon an verbundene Unternehmen	(-9)	(-7)
Andere Finanzaufwendungen	-21	-4
davon an verbundene Unternehmen	(0)	(0)
	-51	-5

Zinsen und ähnliche Erträge resultieren in Höhe von 38 Mio. € aus dem Finanzverrechnungsverkehr mit Konzerngesellschaften von METRO.

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen ist im Geschäftsjahr 2018/19 geprägt durch Zins-

aufwendungen für Anleihen und Schuldscheindarlehen in Höhe von 43 Mio. € sowie sonstige Zinsaufwendungen aus dem laufenden Geldverkehr in Höhe von 7 Mio. €.

27. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zur Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden der METRO AG als Organträgerin die steuerlich zuzurechnenden Ergebnisse der jeweiligen Organgesellschaften gemeldet. Bei dem Steuerausweis handelt es sich um Steueraufwand des gesamten Organkreises. Der Ausweis im Berichtsjahr in Höhe von 2 Mio. € betrifft neben ausländischen Steuern auch die Auflösung von Rückstellungen für Betriebsprüfungssachverhalte und laufende Steuerveranlagungen.

Latente Steuern werden gem. § 274 Abs. 1 HGB auf bilanzielle Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem handelsrechtlichen Wertansatz ermittelt. Diese beziehen sich im Wesentlichen auf Rückstellungen sowie immaterielle Vermögensgegenstände. Darüber hinaus sind bei der Berechnung aktiver latenter Steuern auch Verlust- und Zinsvorträge sowie etwaige Steuergutschriften zu berücksichtigen.

Der Ermittlung der latenten Steuern liegt der zum Realisierungszeitpunkt erwartete Gesamtsteuersatz von 30,53 % zugrunde. Dieser setzt sich zusammen

aus dem Körperschaftsteuersatz von 15 % zuzüglich Solidaritätszuschlag von 5,5 % sowie dem Gewerbesteuersatz von 14,7 % bei einem durchschnittlichen Hebesatz von 420 %.

Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die aktiven latenten Steuern übersteigen. Zum 30. September 2019 bestand ein aktivischer Überhang latenter Steuern, der unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert wurde.

28. Bilanzgewinn

Ausgehend von einem Jahresüberschuss in Höhe von 237 Mio. € ergibt sich unter Einbezug des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 29 Mio. € zum Stichtag ein Bilanzgewinn in Höhe von 266 Mio. €.

29. Verwendung des Bilanzgewinns, Dividenden

Zur Verwendung des Bilanzgewinns 2018/19 schlägt der Vorstand der METRO AG der Hauptversammlung vor, aus dem ausgewiesenen Bilanzgewinn von 266 Mio. € eine Dividendenausschüttung in Höhe von 0,70 € je Stammaktie und 0,70 € je Vorzugsaktie, also insgesamt 254 Mio. €, zu beschließen und den Restbetrag als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

SONSTIGE ANGABEN

30. Mitarbeiter

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2018/19, berechnet aus den 4 Quartalen, lag die Zahl der Mitarbeiter der METRO AG bei 855 (2017/18: 879). Teilzeitbeschäftigte und Aushilfen wurden auf Vollzeitkräfte umgerechnet.

31. Leistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der METRO AG enthalten. Auf eine Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Es wurden ausschließlich Leistungen erbracht, die mit der Tätigkeit als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der METRO AG vereinbar sind.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bezieht sich auf die Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der METRO AG einschließlich gesetzlicher Auftragsweiterungen. Darüber hinaus sind hier die Honorare für die Prüfungen von IFRS Reporting Packages von Tochterunternehmen der METRO AG zur Einbeziehung in den METRO Konzernabschluss enthalten sowie für handelsrechtliche Jahresabschlussprüfungen von Tochterunternehmen. Zudem erfolgten prüfungsintegriert prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen, projektbegleitende Prüfungen im Rahmen der Einführung neuer Rechnungslegungsstandards sowie Prüfungsleistungen gem. ISAE 3402.

Andere Bestätigungsleistungen enthalten vereinbarte Prüfungshandlungen (bspw. Umsatzmietvereinbarungen, Compliance Certificates, Comfort Letter, Vollständigkeitserklärung der Verpackungsverordnung), die freiwillige Prüfung des internen Revisionssystems nach IDW PS 983, die freiwillige Prüfung des Corporate Responsibility Berichts gem. ISAE 3000 und ISAE 3410 und die betriebswirtschaftliche Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung.

Die sonstigen Leistungen betreffen Honorare für Financial Due Diligences, für prüferische Unterstützungsleistungen im Rahmen eines umsatzsteuerlichen Compliance-Managementsystems und prüferische Unterstützungsleistungen in Anlehnung an IDW PS 980 im Zusammenhang mit dem IT-Compliance-System.

32. Konzernzugehörigkeit

Die METRO AG stellt als Holdinggesellschaft den Konzernabschluss der METRO AG auf. Der Konzernabschluss ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden. Er wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

33. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die METRO AG Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch die METRO AG unterliegen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden insbesondere mit Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen abgeschlossen. Es handelt sich vor allem um Dienstleistungs-, Miet- und Finanzierungsgeschäfte sowie konzerninterne Unternehmenstransaktionen, die grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen sind.

34. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Von Beginn des Geschäftsjahres 2018/19 bis zum Zeitpunkt der Abschlusssaufstellung hat die METRO AG die nachfolgenden Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der METRO AG erhalten, über die nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG Angaben zu machen sind. Im Falle mehrfacher Mitteilungen innerhalb eines Geschäftsjahres hinsichtlich des Erreichens, Über- oder Unterschreitens der relevanten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen ist jeweils nur die zeitlich letzte Mitteilung aufgeführt. Bei den nachfolgend genannten Stimmrechtsanteilen können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der METRO AG gegenüber nicht meldepflichtig waren. Die gem. § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlichten Inhalte der der METRO AG zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen, einschließlich Mitteilungen gem. §§ 38 und 39 WpHG, sind über die Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht unter www.metroag.de/mediacenter/rechtliche-mitteilungen.

Die gem. § 20 Abs. 6 AktG veröffentlichten Inhalte der der METRO AG zugegangenen Mitteilungen sind über den elektronischen Bundesanzeiger zugänglich gemacht unter www.bundesanzeiger.de.

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 16. Januar 2019 lautet wie folgt:

METRO AG				
				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				

Nachricht vom 17.01.2019 11:36

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG

17.01.2019 / 11:36
 Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
 Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

☒	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
☐	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: Axxion S.A. Registrierter Sitz, Staat: Grevenmacher, Luxemburg

4. Namen der Aktionäre
 mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

14.01.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,94 %	0,00 %	2,94 %	360.121.736
letzte Mitteilung	3,04 %	0,00 %	3,04 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	1.246.877	9.325.000	0,35 %	2,59 %
Summe	10.571.877		2,94 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

☒ Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

--

Datum

16.01.2019

17.01.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
 Unternehmen: METRO AG
 Metro-Straße 1
 40235 Düsseldorf
 Deutschland
 Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 21. Mai 2019 lautet wie folgt:

METRO AG				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				
Nachricht vom 21.05.2019 15:48				
METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung				
METRO AG 21.05.2019 / 15:48 Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG. Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.				
Stimmrechtsmitteilung				
1. Angaben zum Emittenten				
Name:	METRO AG			
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1			
PLZ:	40235			
Ort:	Düsseldorf Deutschland			
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12			
2. Grund der Mitteilung				
☒	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten			
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten			
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte			
☐	Sonstiger Grund:			
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen				
Juristische Person: J O Hambro Capital Management Limited				
Registrierter Sitz, Staat: London, Großbritannien				
4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.				
5. Datum der Schwellenberührung:				
17.05.2019				
6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,99 %	0 %	2,99 %	360121736
letzte Mitteilung	3,09 %	0 %	3,09 %	/
7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019		10777487	%	2,99 %
Summe		10777487		2,99 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

☒ Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

--

Datum

21.05.2019

21.05.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 27. Juni 2019 lautet wie folgt:

METRO AG				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				

Nachricht vom 28.06.2019 12:37				
----------------------------------	--	--	--	--

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG

28.06.2019 / 12:37

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

☒	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
☐	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: CECONOMY AG
Registrierter Sitz, Staat: Düsseldorf, Deutschland

4. Namen der Aktionäre
mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

27.06.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	0,99 %	0 %	0,99 %	360121736
letzte Mitteilung	9,99 %	0 %	9,99 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	3601217	0	0,99 %	0 %
Summe	3601217		0,99 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

☒	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
☐	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

--

Datum:

27.06.2019

28.06.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
 Unternehmen: METRO AG
 Metro-Straße 1
 40235 Düsseldorf
 Deutschland
 Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen vom 31. Juli 2019 lautet wie folgt:

METRO AG				
				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				
Nachricht vom 01.08.2019 11:01				
METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung				
METRO AG				
01.08.2019 / 11:01				
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.				
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.				
Stimmrechtsmitteilung				
1. Angaben zum Emittenten				
Name:	METRO AG			
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1			
PLZ:	40235			
Ort:	Düsseldorf Deutschland			
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12			
2. Grund der Mitteilung				
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten			
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten			
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte			
☒	Sonstiger Grund: Bildung Stimmrechtspool			
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen				
Juristische Person: Prof. Otto Beisheim Stiftung				
Registrierter Sitz, Staat: Baar, Schweiz				
4. Namen der Aktionäre				
mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.				
Beisheim Holding GmbH, Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH				
5. Datum der Schwellenberührung:				
29.07.2019				
6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	20,63 %	0 %	20,63 %	360121736
letzte Mitteilung	6,56 %	0 %	6,56 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	74305085	0 %	20,63 %
Summe	74305085		20,63 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
☒ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Prof. Otto Beisheim Stiftung	%	%	%
Beisheim Holding GmbH	20,63 %	%	20,63 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Bildung eines Stimmrechtspools zwischen der Beisheim Capital GmbH (Düsseldorf), der Beisheim Holding GmbH (Baar/Schweiz) und der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH (Essen). Der bestehende Poolvertrag zwischen der Beisheim Capital GmbH (Düsseldorf) und der Beisheim Holding GmbH (Baar/Schweiz) ruht für die Dauer des Bestehens des neuen Poolvertrags.

Datum

31.07.2019

01.08.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

METRO AG



WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 01.08.2019 | 11:06

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG

01.08.2019 / 11:06

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
☒	Sonstiger Grund: Bildung Stimmrechtspool

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: Prof. Otto Beisheim Stiftung
Registrierter Sitz, Staat: München, Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Beisheim Holding GmbH, Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH
--

5. Datum der Schwellenberührung:

29.07.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	20,63 %	0 %	20,63 %	360121736
letzte Mitteilung	6,56 %	0 %	6,56 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	74305085	0 %	20,63 %
Summe	74305085		20,63 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Prof. Otto Beisheim Stiftung	%	%	%
Beisheim Group GmbH & Co. KG	%	%	%
Beisheim Capital GmbH	20,63 %	%	20,63 %
Prof. Otto Beisheim Stiftung	%	%	%
Beisheim Verwaltungs GmbH	%	%	%
Beisheim Group GmbH & Co. KG	%	%	%
Beisheim Capital GmbH	20,63 %	%	20,63 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Bildung eines Stimmrechtspools zwischen der Beisheim Capital GmbH (Düsseldorf), der Beisheim Holding GmbH (Baar/Schweiz) und der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH (Essen). Der bestehende Poolvertrag zwischen der Beisheim Capital GmbH (Düsseldorf) und der Beisheim Holding GmbH (Baar/Schweiz) ruht für die Dauer des Bestehens des neuen Poolvertrags.
--

Datum

31.07.2019

01.08.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

METRO AG



WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 01.08.2019 | 10:56

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG

01.08.2019 / 10:56

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf
	Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
☒	Sonstiger Grund:
	Bildung Stimmrechtspool

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: Meridian Stiftung
Registrierter Sitz, Staat: Essen, Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH, Beisheim Holding GmbH
--

5. Datum der Schwellenberührung:

29.07.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	20,63 %	0,00 %	20,63 %	360121736
letzte Mitteilung	14,19 %	0,00 %	14,19 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	74305085	0 %	20,63 %
Summe	74305085		20,63 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
☒ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Meridian Stiftung	%	%	%
Gebr. Schmidt GmbH & Co. KG	%	%	%
BVG Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs-GmbH	%	%	%
Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH	20,63 %	%	20,63 %
Meridian Stiftung	%	%	%
Gebr. Schmidt Verwaltungsgesellschaft mbH	%	%	%
Gebr. Schmidt GmbH & Co. KG	%	%	%
BVG Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs-GmbH	%	%	%
Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH	20,63 %	%	20,63 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Bildung eines Stimmrechtspools zwischen der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH (Essen), der Beisheim Capital GmbH (Düsseldorf) und der Beisheim Holding GmbH (Baar/Schweiz).

Datum

31.07.2019

01.08.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 7. August 2019 lautet wie folgt:

Am 7. August 2019 hat uns die Meridian Stiftung Folgendes mitgeteilt:

„[...] mit Schreiben vom 31. Juli 2019 haben wir Ihnen gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass unser Stimmrechtsanteil an der METRO AG am 29. Juli 2019 die Schwelle von 20 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 20,63 % (das entspricht 74.305.085 Stimmrechten) betrug. Ergänzend dazu teilen wir Ihnen gemäß § 43 Abs. 1 WpHG Folgendes mit:

Mit der Erlangung der Stimmrechte verfolgte Ziele:

1. Die Erlangung der weiteren Stimmrechte an der METRO AG beruht auf der Bildung eines Stimmrechtspools zwischen der Beisheim Capital GmbH, der Beisheim Holding GmbH und der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Bildung des Stimmrechtspools dient der Umsetzung strategischer Ziele.
2. Die Mitteilende beabsichtigt, innerhalb der nächsten 12 Monate weitere Stimmrechte an der METRO AG durch Erwerb oder auf sonstige Weise zu erlangen.
3. Herr Peter Küpfer, Beiratsvorsitzender der Meridian Stiftung, ist derzeit Mitglied im Aufsichtsrat der METRO AG. Es besteht kein Entsenderecht in den Aufsichtsrat. Die Mitteilende beabsichtigt, auch zukünftig im Aufsichtsrat der METRO AG vertreten zu sein. Eine darüber hinaus gehende Einflussnahme auf die Besetzung des Aufsichtsrats und mittelbar des Vorstands der METRO AG strebt die Mitteilende nicht an.
4. Eine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der METRO AG, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung und die Dividendenpolitik, wird nicht angestrebt.

Herkunft der für die Erlangung verwendeten Mittel:

Die Erlangung der weiteren Stimmrechte an der METRO AG erfolgte durch Zurechnung der Stimmrechte der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG, der wiederum aufgrund der Bildung des Stimmrechtspools gemäß § 34 Abs. 2 WpHG die Stimmrechte der Beisheim Holding GmbH und der Beisheim Capital GmbH zugerechnet werden. Die Mitteilende wendet somit weder direkt noch indirekt Fremd- oder Eigenmittel für die Erlangung der Stimmrechte auf.“

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen vom 8. August 2019 lautet wie folgt:

Am 8. August 2019 hat uns die Prof. Otto Beisheim Stiftung (München) Folgendes mitgeteilt:

„[...] mit Schreiben vom 31. Juli 2019 haben wir Ihnen gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass unser Stimmrechtsanteil an der METRO AG am 29. Juli 2019 die Schwellen von 10 % und 20 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 20,63 % (das entspricht 74.305.085 Stimmrechten) betrug. Ergänzend dazu teilen wir Ihnen gemäß § 43 Abs. 1 WpHG Folgendes mit:

Mit der Erlangung der Stimmrechte verfolgte Ziele:

1. Die Erlangung der weiteren Stimmrechte an der METRO AG beruht auf der Bildung eines Stimmrechtspools zwischen der Beisheim Capital GmbH, der Beisheim Holding GmbH und der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Bildung des Stimmrechtspools dient der Umsetzung strategischer Ziele.
2. Die Prof. Otto Beisheim Stiftung beabsichtigt, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte an der METRO AG durch Erwerb oder auf sonstige Weise zu erlangen.
3. Herr Dr. Fredy Raas, Mitglied des Vorstands der Prof. Otto Beisheim Stiftung, ist derzeit Mitglied im Aufsichtsrat der METRO AG und nimmt in dieser Eigenschaft Einfluss auf die Besetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands der METRO AG. Ein Entsenderecht in den Aufsichtsrat besteht nicht. Die Prof. Otto Beisheim Stiftung beabsichtigt, auch künftig im Aufsichtsrat der METRO AG vertreten zu sein. Darüber hinaus strebt die Prof. Otto Beisheim Stiftung keine Einflussnahme auf die Besetzung des Aufsichtsrats an, die über die Stimmrechtsausübung in der Hauptversammlung der METRO AG durch die Beisheim Capital GmbH hinausgeht.
4. Die Prof. Otto Beisheim Stiftung strebt keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der METRO AG, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung sowie die Dividendenpolitik, an.

Herkunft der für die Erlangung verwendeten Mittel:

Die Erlangung der weiteren Stimmrechte an der METRO AG erfolgte durch Zurechnung der Stimmrechte der Beisheim Capital GmbH gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG, der wiederum aufgrund der Bildung des Stimmrechtspools gemäß § 34 Abs. 2 WpHG die Stimmrechte der Beisheim Holding GmbH und der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH zugerechnet werden. Die Prof. Otto Beisheim Stiftung wendet somit weder direkt noch indirekt Fremd- oder Eigenmittel für die Erlangung der Stimmrechte auf.“

Am 8. August 2019 hat uns die Prof. Otto Beisheim Stiftung (Baar, Schweiz) Folgendes mitgeteilt:

„[...] mit Schreiben vom 31. Juli 2019 haben wir Ihnen gemäß §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass unser Stimmrechtsanteil an der METRO AG am 29. Juli 2019 die Schwellen von 10 % und 20 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 20,63% (das entspricht 74.305.085 Stimmrechten) betrug. Ergänzend dazu teilen wir Ihnen gemäß § 43 Abs. 1 WpHG Folgendes mit:

Mit der Erlangung der Stimmrechte verfolgte Ziele:

1. Die Erlangung der weiteren Stimmrechte an der METRO AG beruht auf der Bildung eines Stimmrechtspools zwischen der Beisheim Capital GmbH, der Beisheim Holding GmbH und der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Bildung des Stimmrechtspools dient der Umsetzung strategischer Ziele.
2. Die Prof. Otto Beisheim Stiftung beabsichtigt, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte an der METRO AG durch Erwerb oder auf sonstige Weise zu erlangen.
3. Herr Dr. Fredy Raas, Mitglied des Stiftungsrats der Prof. Otto Beisheim Stiftung, ist derzeit Mitglied im Aufsichtsrat der METRO AG und nimmt in

dieser Eigenschaft Einfluss auf die Besetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands der METRO AG. Ein Entsenderecht in den Aufsichtsrat besteht nicht. Die Prof. Otto Beisheim Stiftung beabsichtigt, auch künftig im Aufsichtsrat der METRO AG vertreten zu sein. Darüber hinaus strebt die Prof. Otto Beisheim Stiftung keine Einflussnahme auf die Besetzung des Aufsichtsrats an, die über die Stimmrechtsausübung in der Hauptversammlung der METRO AG durch die Beisheim Holding GmbH hinausgeht.

4. Die Prof. Otto Beisheim Stiftung strebt keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der METRO AG, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung sowie die Dividendenpolitik, an.

Herkunft der für die Erlangung verwendeten Mittel:

Die Erlangung der weiteren Stimmrechte an der METRO AG erfolgte durch Zurechnung der Stimmrechte der Beisheim Holding GmbH gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG, der wiederum aufgrund der Bildung des Stimmrechtspools gemäß § 34 Abs. 2 WpHG die Stimmrechte der Beisheim Capital GmbH und der Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH zugerechnet werden. Die Prof. Otto Beisheim Stiftung wendet somit weder direkt noch indirekt Fremd- oder Eigenmittel für die Erlangung der Stimmrechte auf.“

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen vom 6. November 2019 lautet wie folgt:

METRO AG				
				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				
Nachricht vom 07.11.2019 11:57				
METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung				
METRO AG				
07.11.2019 / 11:57				
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.				
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.				
Stimmrechtsmitteilung				
1. Angaben zum Emittenten				
Name:	METRO AG			
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1			
PLZ:	40235			
Ort:	Düsseldorf Deutschland			
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12			
2. Grund der Mitteilung				
☒	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten			
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten			
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte			
☒	Sonstiger Grund:			
	Teilweise Ausübung eines Optionsrechts			
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen				
Natürliche Person (Vorname, Nachname): Daniel Křetínský				
Geburtsdatum: 09.07.1975				
4. Namen der Aktionäre				
mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.				
EP Global Commerce GmbH				
5. Datum der Schwellenberührung:				
06.11.2019				
6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	29,99 %	2,71 %	32,71 %	360121736
letzte Mitteilung	17,52 %	15,20 %	32,71 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	108036519	0,00 %	29,99 %
Summe		108036519		29,99 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Call-Option	n/a	n/a	9775419	2,71 %
		Summe	9775419	2,71 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht
Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
☒ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Daniel Křetinský	%	%	%
EP Global Commerce a.s.	%	%	%
EP Global Commerce GmbH	29,99 %	2,71 %	32,71 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Datum

06.11.2019

07.11.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
 Unternehmen: METRO AG
 Metro-Straße 1
 40235 Düsseldorf
 Deutschland
 Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

METRO AG



WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 07.11.2019 | 11:58

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG

07.11.2019 / 11:58

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

☒	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
☐	Anderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
☒	Sonstiger Grund: Teilweise Ausübung eines Optionsrechts

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Natürliche Person (Vorname, Nachname): Patrik Tkáč
Geburtsdatum: 03.06.1973

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

EP Global Commerce GmbH

5. Datum der Schwellenberührung:

06.11.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	29,99 %	2,71 %	32,71 %	360121736
letzte Mitteilung	17,52 %	15,20 %	32,71 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	108036519	0,00 %	29,99 %
Summe	108036519		29,99 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Call-Option	n/a	n/a	9775419	2,71 %
		Summe	9775419	2,71 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

☒ Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
☐ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

--

Datum

06.11.2019

07.11.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 7. November 2019 lautet wie folgt:

METRO AG				
				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				
Nachricht vom 07.11.2019 14:54				
METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung				
METRO AG				
07.11.2019 / 14:54				
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.				
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.				
Stimmrechtsmitteilung				
1. Angaben zum Emittenten				
Name:	METRO AG			
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1			
PLZ:	40235			
Ort:	Düsseldorf Deutschland			
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12			
2. Grund der Mitteilung				
☒	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten			
☐	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten			
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte			
☐	Sonstiger Grund:			
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen				
Juristische Person: Franz Haniel & Cie. GmbH				
Registrierter Sitz, Staat: Duisburg, Deutschland				
4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.				
5. Datum der Schwellenberührung:				
06.11.2019				
6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,71 %	0 %	2,71 %	360121736
letzte Mitteilung	15,20 %	0 %	15,20 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	9775419	0 %	2,71 %
Summe	9775419		2,71 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
☒ Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Franz Haniel & Cie. GmbH	%	%	%
Haniel Finance Deutschland GmbH	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

--

Datum

07.11.2019

07.11.2019 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache:

Deutsch

Unternehmen:

METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
www.metroag.de

Internet:

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

35. Vorstand und Aufsichtsrat

Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2018/19

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands setzt sich im Wesentlichen zusammen aus der Grundvergütung, der kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütung (Short-Term Incentive und Sonderprämien) sowie der im Geschäftsjahr 2018/19 gewährten erfolgsabhängigen Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung (Long-Term Incentive).

Das Short-Term Incentive der Mitglieder des Vorstands wird im Wesentlichen durch die Entwicklung von finanziellen, auf das Geschäftsjahr bezogenen Erfolgszielen bestimmt und berücksichtigt darüber hinaus die Erreichung vereinbarter Ziele.

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2018/19 beträgt 9,8 Mio. € (2017/18: 7,0 Mio. €). Davon entfallen 3,5 Mio. € (2017/18: 3,7 Mio. €) auf die Grundvergütung, 2,0 Mio. € (2017/18: 0,4 Mio. €) auf die kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung, 3,9 Mio. € (2017/18: 2,7 Mio. €) auf die aktienbasierte erfolgsabhängige Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung und 0,3 Mio. € (2017/18: 0,2 Mio. €) auf Sach- und Nebenleistungen.

Die im Geschäftsjahr 2018/19 gewährte aktienbasierte erfolgsabhängige Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung (Performance Share Plan) ist mit dem Fair Value zum Zeitpunkt der Gewährung angegeben. Die Anzahl der bedingt zugeteilten Performance Shares beträgt für die Mitglieder des Vorstands insgesamt 311.477.

Im Geschäftsjahr 2018/19 haben sich Wertveränderungen aus den laufenden aktienbasierten Tranchen erfolgsabhängiger Vergütungsprogramme mit langfristiger Anreizwirkung ergeben. Der Aufwand für die Gesellschaft betrug betreffend Herrn Koch 0,78 Mio. €, betreffend Herrn Baier 0,5 Mio. €, betreffend Herrn Hutmacher 1,23 Mio. € und betreffend Herrn Palazzi 0,09 Mio. €.

Die Rückstellungen hierfür betragen zum 30. September 2019 für die Mitglieder des Vorstands insgesamt 3,46 Mio. €. Davon entfallen auf Herrn Koch 1,17 Mio. €, auf Herrn Baier 0,69 Mio. €, auf Herrn Hutmacher 1,52 Mio. € und auf Herrn Palazzi 0,09 Mio. €.

Der Aufwand und die Rückstellungen wurden durch externe Gutachter nach einem anerkannten finanzmathematischen Verfahren ermittelt.

Mit Herrn Hutmacher wurde im Berichtsjahr eine Vereinbarung über die vorzeitige Aufhebung seines Dienstvertrags mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2019 getroffen. Zur Abgeltung der Restlaufzeit seines Dienstvertrags (1. Januar 2020 bis 30. September 2020) sowie des Short-Term Incentive für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 31. Dezember 2019 wurde eine Abfindung in Höhe von 2.957.700 € vereinbart, die die Ansprüche von Herrn Hutmacher unter Berücksichtigung des vertraglich vereinbarten Abfindungscaps gem. Deutschem Corporate Governance Kodex abdeckt. Die Abfindung, die im Geschäftsjahr 2019/20 fällig wird, wurde im Geschäftsjahr 2018/19 in voller Höhe zurückgestellt. Die Herrn Hutmacher bereits gewährten Tranchen des Long-Term Incentive werden nach den Planbedingungen abgewickelt.

Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstands

Gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands bestehen Verpflichtungen aus Altersversorgungszusagen von 1,5 Mio. €, die kongruent rückversichert sind.

- Die Angaben gem. § 314 Abs. 1 Nr. 6 a Satz 5 bis 8 HGB in individualisierter Form finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 6 Vergütungsbericht.

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Gesamtvergütung sämtlicher Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/19 beträgt 2,2 Mio. € (2017/18: 2,2 Mio. €).

- Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 6 Vergütungsbericht.

36. Entsprechenserklärungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben im September 2019 die jährliche Erklärung gemäß § 161 AktG zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex abgegeben. Die Erklärung ist auf der Homepage der METRO AG (www.metroag.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

37. Organe der METRO AG und die Mandate ihrer Mitglieder

Mitglieder des Aufsichtsrats

(Stand: 3. Dezember 2019)

Jürgen Steinemann (Vorsitzender)

Geschäftsführer der JBS Holding GmbH

Vertreter der Anteilseigner

- a) Big Dutchman AG (stellv. Vorsitzender)
- b) Bankiva B.V., Wezep, Niederlande – Aufsichtsrat (Vorsitzender)
Barry Callebaut AG¹, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat, bis 11. Dezember 2019
Lonza Group AG¹, Basel, Schweiz – Verwaltungsrat

Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der METRO AG

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Real GmbH

Vertreter der Arbeitnehmer

- a) Hamburger Pensionskasse von 1905
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
Real GmbH² (stellv. Vorsitzender)
- b) Keine

Stefanie Blaser

Vorsitzende des Betriebsrats der METRO PROPERTIES

GmbH & Co. KG Saarbrücken

Vertreterin der Arbeitnehmer

- a) Keine
- b) Keine

Herbert Bolliger

Selbstständiger Unternehmensberater

Vertreter der Anteilseigner

- a) Keine
- b) Amann Wine Group Holding SA, Zug, Schweiz – Verwaltungsrat
BNP Paribas (Suisse) AG¹, Genf, Schweiz – Verwaltungsrat
MTH Retail Group Holding GmbH, Wien, Österreich – Aufsichtsrat
Office World Holding AG, Bolligen, Schweiz – Verwaltungsrat (Vizepräsident)

Gwyn Burr

Mitglied des Board of Directors der Hammerson plc, London, Vereinigtes Königreich

Vertreterin der Anteilseigner

- a) Keine
- b) Hammerson plc¹, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Ingleby Farms and Forests ApS, Køge, Dänemark – Board of Directors
Just Eat plc¹, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Sainsbury's Bank plc¹, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Taylor Wimpey plc¹, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors

Thomas Dommel

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der

METRO LOGISTICS Germany GmbH

Vertreter der Arbeitnehmer

- a) METRO LOGISTICS Germany GmbH²
(stellv. Vorsitzender)
- b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

¹ Börsennotiertes Unternehmen.

² Konzerninternes Mandat.

Prof. Dr. Edgar Ernst

Präsident der Deutschen Prüfstelle
für Rechnungslegung (DPR)
Vertreter der Anteilseigner
a) TUI AG¹
Vonovia SE¹ (stellv. Vorsitzender)
b) Keine

Dr. Florian Funck (bis 7. Dezember 2019)

Mitglied des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH
Vertreter der Anteilseigner
a) CECONOMY AG¹
TAKKT AG¹ (Vorsitzender, seit 15. Mai 2019)
Vonovia SE¹
b) Keine

Michael Heider

Stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der
METRO Deutschland GmbH
Vorsitzender des Betriebsrats des METRO Großmarkts
Schwelm
Vertreter der Arbeitnehmer
a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH²
b) Keine

Peter Küpfer

Selbstständiger Unternehmensberater
Vertreter der Anteilseigner
a) CECONOMY AG¹, bis 30. April 2019
b) AHRA AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat
(Präsident)
AHRB AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat
(Präsident)
ARH Resort Holding AG, Zürich, Schweiz –
Verwaltungsrat (Präsident)
Breda Consulting AG, Zürich, Schweiz –
Verwaltungsrat (Präsident)
Cambiata Ltd., Road Town, Tortola, Britische
Jungferninseln – Board of Directors
Cambiata Schweiz AG, Zürich, Schweiz –
Verwaltungsrat
Gebr. Schmidt GmbH & Co. KG – Beirat
Lake Zurich Fund Exempt Company, George
Town, Grand Cayman, Cayman Islands – Board of
Directors
Supra Holding AG, Zug, Schweiz – Verwaltungsrat

Susanne Meister

Mitglied des Gesamtbetriebsrats der Real GmbH
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) Keine
b) Keine

Dr. Angela Pilkmann

Ressortleiterin Food der Real GmbH
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) Keine
b) Keine

Dr. Fredy Raas

Geschäftsführer der Beisheim Holding GmbH, Baar,
Schweiz, und der Beisheim Group GmbH & Co. KG
Vertreter der Anteilseigner
a) CECONOMY AG¹
b) ARISCO Holding AG, Baar, Schweiz –
Verwaltungsrat
HUWA Finanz- und Beteiligungs AG, Au,
Schweiz – Verwaltungsrat (Präsident), seit
23. Oktober 2018
Montana Capital Partners AG, Baar, Schweiz –
Verwaltungsrat, bis 31. Dezember 2018

Xaver Schiller

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der
METRO Deutschland GmbH
Vorsitzender des Betriebsrats des METRO
Großmarkts München-Brunnthal
Vertreter der Arbeitnehmer
a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH²
(stellv. Vorsitzender)
b) Keine

Eva-Lotta Sjöstedt

Selbstständige Unternehmensberaterin
Vertreterin der Anteilseigner
a) Keine
b) Keine

Dr. Liliana Solomon

Chief Financial Officer der Awaze Group Limited,
London, Vereinigtes Königreich
Vertreterin der Anteilseigner
a) Scout24 AG¹ (stellv. Vorsitzende),
bis 30. August 2019
b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

¹ Börsennotiertes Unternehmen.

² Konzerninternes Mandat.

Alexandra Soto

Group Executive Director, Managing Director und
Global Chief Operating Officer von Lazard Financial
Advisory, Lazard & Co., Limited, London, Vereinigtes
Königreich

Vertreterin der Anteilseigner

- a) Keine
- b) Keine

Angelika Will

Ehrenamtliche Richterin am Bundesarbeitsgericht
Schriftführerin des Landesverbandsvorstands Nord-
rhein-Westfalen der DHV – Die Berufsgewerkschaft e. V.
(Bundesfachgruppe Handel und Warenlogistik)

Vertreterin der Arbeitnehmer

- a) Keine
- b) Keine

Manfred Wirsch

Gewerkschaftssekretär Verdi Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft e. V.

Vertreter der Arbeitnehmer

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH²
- b) Keine

Silke Zimmer

Gewerkschaftssekretärin Verdi Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft e. V.

Vertreterin der Arbeitnehmer

- a) Keine
- b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

¹ Börsennotiertes Unternehmen.

² Konzerninternes Mandat.

**Ständige Ausschüsse des Aufsichtsrats
und deren Besetzung**

(Stand: 3. Dezember 2019)

Aufsichtsratspräsidium

Jürgen Steinemann (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Xaver Schiller
Dr. Liliana Solomon

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. Edgar Ernst (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Thomas Dommel
Dr. Florian Funck
Dr. Fredy Raas
Xaver Schiller

Nominierungsausschuss

Jürgen Steinemann (Vorsitzender)
Gwyn Burr
Prof. Dr. Edgar Ernst

Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 MitbestG

Jürgen Steinemann (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Edgar Ernst
Xaver Schiller

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

¹ Börsennotiertes Unternehmen.

² Konzerninternes Mandat.

Mitglieder des Vorstands

(Stand: 3. Dezember 2019)

Olaf Koch (Vorsitzender)

- a) Real GmbH² (Vorsitzender)
METRO-NOM GmbH² (Vorsitzender),
seit 1. November 2019
- b) Hospitality Digital GmbH² – Beirat (Vorsitzender)

Christian Baier (Finanzvorstand)

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH²
METRO Re AG² – Aufsichtsrat (Vorsitzender)
- b) Hospitality Digital GmbH² – Beirat
METRO Cash & Carry International Holding
GmbH², Vösendorf, Österreich – Aufsichtsrat
(Vorsitzender)
METRO Holding France S.A.², Vitry-sur-Seine,
Frankreich – Verwaltungsrat

Andrea Euenheim

(Arbeitsdirektorin, ab 1. November 2019)

Ab 1. November 2019

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH²,
seit 1. November 2019
Real GmbH², ab 1. Januar 2020
- b) Keine

Heiko Hutmacher

(Arbeitsdirektor, bis 31. Oktober 2019)

Bis 31. Dezember 2019

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH²,
bis 31. Oktober 2019
Real GmbH², bis 31. Dezember 2019
METRO-NOM GmbH² (Vorsitzender),
bis 31. Oktober 2019
- b) Keine

Philippe Palazzi (Chief Operating Officer)

- a) Keine
- b) Hospitality Digital GmbH² – Beirat
METRO Holding France S.A.², Vitry-sur-Seine,
Frankreich – Verwaltungsrat (Vorsitzender)
METRO FSD France S.A.S.², Rungis, Frankreich –
Verwaltungsrat (Vorsitzender)
METRO Wholesale Myanmar Ltd², Yangon,
Myanmar – Aufsichtsrat
Classic Fine Foods Netherlands B.V.²,
Amsterdam, Niederlande – Verwaltungsrat

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

¹ Börsennotiertes Unternehmen.² Konzerninternes Mandat.

38. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

METRO AG VERÄUSSERT MEHRHEITSANTEIL AN METRO CHINA AN WUMEI TECHNOLOGY GROUP

Die METRO AG (METRO) hat am 11. Oktober 2019 eine Vereinbarung mit der Wumei Technology Group, Inc. (Wumei), einem führenden chinesischen Einzelhändler, über eine strategische Partnerschaft bezüglich des chinesischen Geschäftsbetriebs von METRO (METRO China) abgeschlossen. Diese Partnerschaft beinhaltet den Verkauf der gesamten indirekten Beteiligung von METRO an METRO China (mit Ausnahme einer Immobiliengesellschaft, die im September 2019 separat veräußert wurde) an eine Tochtergesellschaft von Wumei (Käufer) für einen Unternehmenswert (Enterprise Value, 100 %) von etwa 1,9 Mrd. €. Die Gegenleistung umfasst zum einen einen geschätzten Nettomittelzufluss von über 1,0 Mrd. € und zum anderen eine Beteiligung von METRO in Höhe von etwa 20 % an METRO China.

Der Vollzug dieser Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsbehörden.

EP GLOBAL COMMERCE GMBH ERHÖHT STIMMRECHTSANTEIL AN METRO AG

Die EP Global Commerce GmbH hat auf Basis der der Gesellschaft übermittelten Stimmrechtsmitteilungen zum 6. November 2019 ihre Stimmrechte an der METRO AG von 17,52 % auf 29,99 % erhöht. Sie und ggf. weitere ihr verbundene Unternehmen und nahestehende Personen werden daher ab diesem Zeitpunkt zu nahestehenden Unternehmen und Personen der METRO AG. Die Franz Haniel & Cie. GmbH einschließlich ihrer Tochterunternehmen scheidet angesichts der Reduzierung ihres Stimmrechtsbestands aus dem Kreis der nahestehenden Unternehmen aus.

39. Anteilsbesitz der METRO AG zum 30.9.2019 gem. § 285 HGB**KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN**

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
2. Schaper Objekt GmbH & Co. Kiel KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.652	257 ¹⁰
ADAGIO 2. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
ADAGIO 3. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	9.871	0 ^{1, 10}
ADAGIO Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	0 ^{1, 10}
Adolf Schaper GmbH & Co. Grundbesitz-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.053	-81 ¹⁰
AIB Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	28	3 ¹⁰
ARKON Grundbesitzverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
ASH Grundstücksverwaltung XXX GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
ASSET Immobilienbeteiligungen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	190.760	0 ^{1, 10}
ASSET Köln-Kalk GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.592	0 ^{1, 10}
ASSET Zweite Immobilienbeteiligungen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	39.904	0 ^{1, 10}
Aubepine SARL	Châlette-sur- Loing	Frankreich	100,00	4.530	557 ⁷
Avilo Marketing Gesellschaft m. b. H.	Vösendorf	Österreich	100,00	2.406	871 ⁶
BAUGRU Immobilien - Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Grundstücksverwaltung KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.346	23 ¹⁰
Beijing Weifa Trading & Commerce Co. Ltd.	Peking	China	100,00	-1.280	-1.072 ⁷
Blabert Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	94,00	26	0 ^{1, 10}
cc delivery gmbh	Meckenheim	Deutschland	100,00	418	0 ^{1, 10}
CCG DE GmbH	Kelsterbach	Deutschland	100,00	883	0 ^{1, 10}
CJSC METRO Management Ukraine	Kiew	Ukraine	100,00	15.663	0 ⁷
Classic Coffee & Beverage Sdn Bhd	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	2.838	208 ⁷
Classic Fine Foods (Hong Kong) Limited	Hongkong	China	100,00	21.618	4.108 ⁷
Classic Fine Foods (Macau) Ltd	Macau	China	99,80	1.596	-158 ⁷
Classic Fine Foods (Singapore) Private Limited	Singapur	Singapur	100,00	3.446	-269 ⁷
Classic Fine Foods (Thailand) Company Limited	Bangkok	Thailand	100,00	-5.196	-2.387 ⁷
Classic Fine Foods (Thailand) Holding Company Limited	Bangkok	Thailand	49,00	-499	-17 ⁷
Classic Fine Foods (Vietnam) Limited	Ho-Chi-Minh- Stadt	Vietnam	100,00	8.735	1.737 ⁷
Classic Fine Foods China Holdings Limited	Hongkong	China	100,00	-3.887	-11 ⁷
Classic Fine Foods China Trading Limited	Hongkong	China	100,00	-291	-64 ⁷
Classic Fine Foods EM LLC	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	50,00	0	0 ⁷

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Classic Fine Foods Group Limited	London	Großbritannien	100,00	28.429	17
Classic Fine Foods Holdings Limited	London	Großbritannien	100,00	17.278	-27
Classic Fine Foods Japan Holdings	Tokio	Japan	100,00	4.410	-37
Classic Fine Foods Macau Holding Limited	Hongkong	China	100,00	120	-187
Classic Fine Foods Netherlands BV	Rotterdam	Niederlande	100,00	691	-37
Classic Fine Foods Philippines Inc.	Makati	Philippinen	100,00	7.619	1.4297
Classic Fine Foods Rungis SAS	Rungis	Frankreich	100,00	1.116	927
Classic Fine Foods Sdn Bhd	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	4.169	2517
Classic Fine Foods UK Limited	London	Großbritannien	100,00	5.292	4447
Classic Fine Foodstuff Trading LLC	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	49,00	19.091	1.9427
Concarneau Trading Office SAS	Concarneau	Frankreich	100,00	759	17810
COOL CHAIN GROUP PL Sp. z o.o.	Krakau	Polen	100,00	313	1910
Culinary Agents Italia s.r.l.	San Donato Milanese	Italien	100,00	44	-16
Dalian Metro Warehouse Management Co., Ltd.	Dalian	China	100,00	7.847	7737
DAYCONOMY GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	01, 10
Deelnemingmaatschappij Arodema B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	3.136	06
Deutsche SB-Kauf Beteiligungsverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	010
Deutsche SB-Kauf GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	7.276	41310
DFI Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	01, 10
Dinghao Foods (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	-3.594	-2.1437
DISH Plus GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	01, 10
Etablissements Blin SAS	Saint-Gilles	Frankreich	100,00	15.568	2.7347
Fideco AG	Courgevaux	Schweiz	100,00	5.624	20810
French F&B (Japan) Co., Ltd.	Tokio	Japan	93,83	8.875	-167
Freshly CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	6	010
Fulltrade International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	01, 10
FZB Fachmarktzentrum Bous Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.364	24510
GBS Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	175.529	01, 10
GKF 6. Objekt Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	01, 10
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Donaueschingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	27	1210
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Köln-Porz KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	111	-910
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Bremen-Vahr KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	569	-1710

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Emden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	312	-3 ¹⁰
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Groß-Zimmern KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	454	-8 ¹⁰
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Norden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	265	3 ¹⁰
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schaper Bremen- Habenhausen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.982	1.196 ¹⁰
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wolfenbüttel KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	794	428 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	543	30 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 10. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-6 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 25. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-225 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 8. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.214	-179 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Arrondierungsgrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	394	59 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Entwicklungsgrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.124	-410 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Gewerbegrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.931	1.693 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Aachen SB-Warenhaus KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	1	829 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bannewitz KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-135 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bitterfeld KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-2.238	-1.060 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bochum Otto Straße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	694	1.529 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Braunschweig Hamburger Straße KG	¹ ₀ Düsseldorf	Deutschland	94,90	814	979
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Brühl KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	486	-49 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Duisburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.134	503 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Edingen-Neckarhausen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	14.975	512 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Emden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	590	11 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Espelkamp KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10.737	639 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankenthal KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	235	-13 ¹⁰

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gäufelden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6.568	1.006 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Göttingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	15.040	389 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamm KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.158	2.316 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover / Davenstedter Straße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.536	58 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover Fössestraße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.179	-102 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover-Linden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	561	397 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Heinsberg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.056	808 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Herten KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	493	977 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hildesheim-Senking KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.599	779 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hürth KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.919	710 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kassel KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	111 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Krefeld KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	1	613 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kulmbach KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	9.452	328 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV I KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	-560 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV II KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	65	192 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach- Rheydt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	8.940	-4.114 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Nettetal KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	1	83 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Oldenburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.466	760 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Paderborn "Südring Center" KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.843	999 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Pfarrkirchen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	16.968	1.008 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Rastatt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.161	1.093 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ratingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	132	-20 ¹⁰

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Regensburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	19.750	846 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Saar-Grund KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	263	300 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Stralsund KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-851	733 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wülfrath KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.353	480 ¹⁰
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Amberg und Landshut KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10	995 ¹⁰
Goldhand Lebensmittel- u. Verbrauchsgüter-Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
GrandPari Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	5.882	-416 ⁴
Heim & Büro Versand GmbH	Nister	Deutschland	100,00	104	0 ^{1, 10}
HoReCa Innovation I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	3,26	0	-1 ¹⁰
HoReCa Innovation I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.508	-286 ¹⁰
HoReCa Innovation I Team GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	0,67	12	-1 ¹⁰
HoReCa Investment I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	3,32	0	-1 ¹⁰
HoReCa Investment I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	40.298	-6.240 ¹⁰
HoReCa Investment I Team GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	0,07	142	-1 ¹⁰
HoReCa Investment Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
HoReCa Komplementär GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	0 ^{1, 10}
HoReCa Strategic I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	4,26	0	-1 ¹⁰
HoReCa Strategic I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.160	-33 ¹⁰
Horten Nürnberg GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	16.698	0 ^{1, 10}
Hospitality Digital France SAS	Paris	Frankreich	100,00	53	14 ¹⁰
Hospitality Digital GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	280	0 ^{1, 10}
Hospitality Digital Services Austria GmbH	Wien	Österreich	100,00	69	23 ⁶
Hospitality Digital Services Germany GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-54	0 ^{1, 10}
hospitality.data GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
HOSPITALITY.digital, Inc.	Wilmington	USA	100,00	8	0 ³
Hospitality.systems GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	24	0 ^{1, 10}
ICS METRO Cash & Carry Moldova S.R.L.	Chişinău	Moldawien	100,00	12.251	2.434 ⁷
Immobilien-Vermietungsgesellschaft von Quistorp GmbH & Co. Objekt Altlandsberg KG	Düsseldorf	Deutschland	90,24	41.244	10 ¹⁰
Inpakcentrale ICN B.V.	Duiven	Niederlande	100,00	68	0 ⁶
Johannes Berg GmbH, Weinkellerei	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
Kaufhalle GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25.182	0 ^{1, 10}
Kaufhalle GmbH & Co. Objekt Lager Apfelstädt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.211	477 ¹⁰

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Klassisk Group (S) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	-76.263	-8.227 ⁷
Klassisk Investment Limited	Hongkong	China	100,00	69.286	-1.636 ⁷
KUPINA Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-4.835	1.914 ¹⁰
Liqueur & Wine Trade GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
LLC Ukrainian Wholesale Trade Company	Kiew	Ukraine	100,00	261	-16 ⁷
Makro Autoservicio Mayorista S. A. U.	Madrid	Spanien	100,00	347.558	124.085 ¹⁰
MAKRO Cash & Carry Belgium NV	Wommelgem	Belgien	100,00	43.078	-63.244 ⁶
MAKRO Cash & Carry CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	71.729	14.920 ¹⁰
Makro Cash & Carry Egypt LLC	Kairo	Ägypten	100,00	-30.337	-2.624 ⁶
Makro Cash & Carry Portugal S.A.	Lissabon	Portugal	100,00	32.781	9.462 ¹⁰
Makro Cash & Carry UK Holding Limited	Manchester	Großbritannien	100,00	-10.909	0 ⁷
Makro Cash and Carry Polska S.A.	Warschau	Polen	100,00	53.711	3.675 ⁶
Makro Ltd.	⁷ Manchester	Großbritannien	100,00	292	-1.304
Makro Pension Trustees Ltd.	Manchester	Großbritannien	100,00	2	0 ⁷
Markthalle GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Augsburg KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.201	-2 ¹⁰
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Berlin-Friedrichshain KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	17.245	506 ¹⁰
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamburg-Altona KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	21.454	1.173 ¹⁰
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt München-Pasing KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	31.902	2.667 ¹⁰
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Porta-Westfalica KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	8.722	726 ¹⁰
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schwelm KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	12.245	961 ¹⁰
MCC Trading Deutschland GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
MCC Trading International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
MCC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ludwigshafen KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.246	373 ¹⁰
MCCAP Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	35.617	-15.776 ⁶
MCCI Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	2.508	30 ³
MDH Secundus GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	78.379	8.029 ¹⁰
Meister feines Fleisch - feine Wurst GmbH	Gäufelden	Deutschland	100,00	2.698	0 ^{1, 10}
METRO (Changchun) Property Service Co. Ltd.	Changchun	China	100,00	9.387	551 ⁷
METRO Advertising GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	105	0 ^{1, 6}
METRO Advertising Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	3.058	390 ¹⁰
METRO Asset Management Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	90.333	0 ^{1, 10}

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
METRO Białystok sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Bielsko-Biała sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.569	-15 ⁷
METRO Bydgoszcz sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.886	-37 ⁷
METRO Campus Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.197	0 ^{1, 10}
METRO Cash & Carry Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	47.528	9.181 ⁷
METRO Cash & Carry Central Asia Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	389	-47 ⁶
METRO Cash & Carry d.o.o.	Belgrad	Serbien	100,00	35.387	0 ⁶
METRO Cash & Carry d.o.o.	Zagreb	Kroatien	100,00	-18.519	-5.837 ¹⁰
Metro Cash & Carry Danmark ApS.	Glostrup	Dänemark	100,00	21.221	62 ¹⁰
Metro Cash & Carry France et Cie	Monaco	Monaco	100,00	390	-95 ¹⁰
Metro Cash & Carry Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Cash & Carry Import Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	113	237 ⁷
METRO Cash & Carry India Private Limited	Bangalore	Indien	100,00	73.821	26.909 ⁸
METRO Cash & Carry International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.335.330	0 ^{1, 10}
METRO Cash & Carry International Holding B. V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	2.851.380	254.168 ⁶
METRO Cash & Carry International Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	187.804	19.709 ⁶
METRO Cash & Carry Japan KK	Tokio	Japan	100,00	16.584	-11.032 ¹⁰
METRO Cash & Carry Myanmar Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	1.487	-123 ⁶
Metro Cash & Carry Nederland B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	17.673	-55.500 ⁶
METRO Cash & Carry OOO	Moskau	Russland	100,00	826.193	71.011 ⁷
METRO Cash & Carry Österreich GmbH	Vösendorf	Österreich	73,00	37.176	9.171 ⁶
METRO CASH & CARRY ROMANIA SRL	Bukarest	Rumänien	100,00	209.142	19.044 ⁷
METRO Cash & Carry Russia N.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	184.100	-21 ⁶
METRO Cash & Carry SR s.r.o.	Ivanka pri Dunaji	Slowakei	100,00	23.261	4.126 ¹⁰
METRO Cash & Carry TOO	Almaty	Kasachstan	100,00	-36.318	-10.674 ¹⁰
METRO Cash & Carry Ukraine Ltd.	Kiew	Ukraine	100,00	-163.179	14.569 ⁷
Metro Cash & Carry Wines	Hyderabad	Indien	99,99	-33	-5 ⁵
METRO Central East Europe GmbH	Wien	Österreich	100,00	75.912	293 ⁶
METRO Częstochowa sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Delivery Service NV	Willebroek	Belgien	100,00	358	153 ⁶
METRO Deutschland GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	41.998	0 ^{1, 6}
METRO Dienstleistungs-Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	595.173	0 ^{1, 10}
METRO Distributie Nederland B. V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	179.710	-45.403 ⁶
METRO DOLOMITI S.p.A.	San Donato Milanese	Italien	100,00	10.193	2.035 ⁶
METRO Dritte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
METRO Erste Erwerbsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.623.763	0 ^{1, 10}
METRO FIM S.p.A.	Cinisello Balsamo	Italien	100,00	76.711	1.722 ⁷
Metro Finanzdienstleistungs Pensionen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
Metro France Immobiliere S. a. r. l.	Nanterre	Frankreich	100,00	117.295	4.330 ¹⁰
METRO France S.A.S.	Nanterre	Frankreich	100,00	154.887	77.609 ¹⁰
METRO FSD France S.A.S.	Montauban	Frankreich	100,00	157.275	-538 ⁷
METRO FSD Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Fulfillment GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Fünfte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Gdańsk-Przejazdowo sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.013	38 ⁷
METRO Gdynia sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.736	44 ⁷
Metro Global Business Services Private Limited	Pune	Indien	100,00	8.610	1.505 ¹⁰
Metro Grosmarket Bakirköy Alisveris Hizmetleri Ticaret Ltd. Sirketi	Istanbul	Türkei	100,00	47.697	5.615 ⁶
METRO Groß- und Lebensmitteleinzelhandel Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.148.126	0 ^{1, 10}
METRO Großhandelsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	37.037	0 ^{1, 6}
METRO GROUP Accounting Center GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Group Asset Management Ukraine, Limited Liability Company	Kiew	Ukraine	100,00	135	-40 ⁷
METRO Group Commerce (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	-115	-92 ⁷
METRO GROUP COMMERCE LIMITED	Hongkong	China	100,00	-5.198	-602 ⁷
METRO Group Properties SR s.r.o.	Ivanka pri Dunaji	Slowakei	100,00	53.504	2.318 ¹⁰
METRO Group Retail Real Estate Romania S.R.L.	Voluntari	Rumänien	100,00	1.000	-1.477 ⁷
METRO Group Wholesale Real Estate Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	5	0 ⁷
Metro Holding France S. A.	Vitry-sur-Seine	Frankreich	100,00	305.944	75.136 ¹⁰
METRO Hospitality Digital Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	306	0 ^{1, 10}
METRO Innovations Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Insurance Broker GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	140	0 ^{1, 10}
METRO International AG	Baar	Schweiz	100,00	33.148	11.116 ¹⁰
Metro International Beteiligungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10.000	0 ^{1, 10}
METRO INTERNATIONAL SUPPLY GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.000	0 ^{1, 10}
METRO Italia Cash and Carry S. p. A.	San Donato Milanese	Italien	100,00	29.404	12.653 ⁶
METRO Jinjiang Cash & Carry Co., Ltd.	Shanghai	China	90,00	135.632	48.048 ⁷

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
METRO Kalisz sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	3.781	43 ⁷
METRO Kereskedelmi Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	283.216	2.946 ⁶
METRO Kielce sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Kobierzyce sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Koszalin sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	3.675	50 ⁷
METRO Kraków Jasnogórska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Kraków Zakopiańska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	6.005	40 ⁷
METRO Leasing GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.527	0 ^{1, 10}
METRO Leasing Objekt Schwerin GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Legnica sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	424	-3 ⁷
METRO Łódź sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.335	34 ⁷
METRO LOGISTICS Germany GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.675	0 ^{1, 10}
METRO Logistics Polska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	456	18 ⁶
METRO Logistics Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością i Spółka spółka komandytowa	Warschau	Polen	99,83	7.084	4.747 ⁶
METRO Lublin sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Management EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	18	-1 ⁷
METRO Markets GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO North Warehouse Management (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00	13.270	847 ⁷
METRO Olsztyn sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.378	32 ⁷
METRO Opole Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.716	49 ⁷
METRO Pakistan (Pvt.) Limited	Lahore	Pakistan	100,00	-15.571	-3.824 ¹⁰
METRO Payment Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	500	0 ^{1, 10}
METRO Poznań II sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	492	-3 ⁷
METRO Poznań sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.431	47 ⁷
Metro Properties B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	235.094	10.171 ⁶
METRO Properties CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	38.087	3.658 ¹⁰
METRO Properties Enterprise Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	555	5 ⁷
METRO PROPERTIES France SAS	Nanterre	Frankreich	100,00	97	-18 ⁶
Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş.	Istanbul	Türkei	100,00	181.212	109.070 ⁶
METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	92,90	154.976	67.633 ¹⁰
METRO PROPERTIES Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	394.025	0 ^{1, 10}
METRO PROPERTIES Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	66,67	52	4 ¹⁰
METRO Properties Real Estate Management Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	5.869	1.601 ⁶
METRO PROPERTIES Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	2.422	5.867 ⁶
Metro Property Management (Changsha) Co., Ltd.	Changsha	China	100,00	8.040	566 ⁷

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
METRO Property Management (Changshu) Co. Ltd.	Changshu	China	100,00	8.034	309 ⁷
Metro Property Management (Changzhou) Co. Ltd.	Changzhou	China	100,00	7.307	453 ⁷
Metro Property Management (Cixi) Co., Limited	Cixi	China	100,00	6.743	273 ⁷
Metro Property Management (Dongguan) Co. Ltd.	Dongguan	China	100,00	6.933	890 ⁷
Metro Property Management (Hangzhou) Company Limited	Hangzhou	China	100,00	8.977	353 ⁷
METRO Property Management (Harbin) Co. Ltd.	Harbin	China	100,00	7.492	767 ⁷
METRO Property Management (Huai'an) Co., Ltd.	Huai'an	China	100,00	7.021	247 ⁷
Metro Property Management (Jiangyin) Company Limited	Jiangyin	China	100,00	5.654	269 ⁷
Metro Property Management (Jiaxing) Co. Ltd.	Jiaxing	China	100,00	5.804	301 ⁷
Metro Property Management (Kunshan) Co. Ltd.	Suzhou	China	100,00	8.557	358 ⁷
METRO Property Management (Nanchang Qingshanhu) Co. Ltd.	Nanchang	China	100,00	6.461	656 ⁷
Metro Property Management (Nantong) Co. Ltd.	Nantong	China	100,00	6.517	714 ⁷
Metro Property Management (Qingdao) Company Limited	Qingdao	China	100,00	9.303	400 ⁷
METRO Property Management (Shenyang) Co. Ltd.	Shenyang	China	100,00	10.120	890 ⁷
METRO Property Management (Shenzhen) Co. Ltd.	Shenzhen	China	100,00	7.877	444 ⁷
Metro Property Management (Suzhou) Co., Ltd.	Suzhou	China	100,00	5.856	375 ⁷
METRO Property Management (Tianjin Hongqiao) Co., Ltd.	Tianjin	China	100,00	6.455	499 ⁷
METRO Property Management (Weifang) Co. Ltd.	Weifang	China	100,00	5.889	211 ⁷
METRO Property Management (Wuhu) Co. Ltd.	Wuhu	China	100,00	6.238	330 ⁷
METRO Property Management (Xi'an) Co., Ltd.	Xi'an	China	100,00	6.668	826 ⁷
METRO Property Management (Xiamen) Co., Ltd.	Xiamen	China	100,00	12.037	1.244 ⁷
METRO Property Management (Xiangyang) Co. Ltd.	Xiangyang	China	100,00	7.338	333 ⁷
METRO Property Management (Zhangjiagang) Co. Ltd.	Zhangjiagang	China	100,00	8.977	353 ⁷
Metro Property Management (Zhengzhou) Co., Ltd.	Zhengzhou	China	100,00	5.869	405 ⁷

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
METRO Property Management (Zhongshan) Co. Limited	Zhongshan	China	100,00	7.924	389 ⁷
METRO Property Management Wuxi Co. Ltd.	Wuxi	China	100,00	8.704	492 ⁷
METRO Re AG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.314	0 ^{1, 10}
METRO Real Estate Ltd.	Zagreb	Kroatien	100,00	79.702	3.616 ¹⁰
METRO Retail Real Estate GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	100	0 ^{1, 10}
METRO Rybnik sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.481	47 ⁷
METRO Rzeszów sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.000	37 ⁷
METRO Rzgów sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	2.417	-12 ⁷
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Esslingen am Neckar	Deutschland	100,00	322	2 ⁶
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Linden	Deutschland	100,00	348	-2.291 ⁶
METRO Sechste Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3	0 ^{1, 10}
METRO Services PL spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Szczecin	Polen	100,00	1.307	247 ¹⁰
METRO Siebte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	89	0 ¹⁰
METRO Siebte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Sosnowiec sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.985	63 ⁷
METRO Sourcing (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	1.143	92 ⁷
METRO Sourcing International Limited	Hongkong	China	100,00	14.391	-21.528 ¹⁰
METRO South East Asia Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	709	-78 ⁶
Metro Systems Romania S.R.L.	Bukarest	Rumänien	100,00	10.417	1.863 ⁷
METRO Systems Ukraine LLC	Kiew	Ukraine	100,00	99	-4 ⁷
METRO Szczecin sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Toruń sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.160	48 ⁷
METRO Travel Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	49	0 ^{1, 6}
METRO Vierte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
METRO Warehouse Management (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00	7.424	432 ⁷
Metro Warehouse Management (Hangzhou) Co. Ltd.	Hangzhou	China	100,00	7.961	755 ⁷
METRO Warehouse Management (Suzhou) Co. Ltd.	Suzhou	China	100,00	10.960	451 ⁷
Metro Warehouse Management (Taizhou) Co. Ltd	Taizhou	China	100,00	9.891	387 ⁷
Metro Warehouse Management (Wuhan) Co. Ltd.	Wuhan	China	100,00	11.711	4.741 ⁷
Metro Warehouse Management (Yantai) Co., Limited	Yantai	China	100,00	3.754	167 ⁷
METRO Warehouse Management (Zibo) Co., Ltd.	Zibo	China	100,00	5.498	231 ⁷

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Metro Warehouse Noginsk Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	18.965	2.328 ⁷
METRO Warszawa Jerozolimskie sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Warszawa Kolumbijska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1	-6 ¹⁰
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	36	4 ¹⁰
Metro Wholesale Myanmar Ltd.	Yangon	Myanmar	85,00	-8.219	-10.998 ¹⁰
METRO Wholesale Real Estate GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	100	0 ^{1, 10}
METRO Zabki sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	11	0 ¹⁰
METRO Zabrze sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.675	51 ⁷
METRO Zielona Góra sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	3.831	44 ⁷
METRO-nom GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	72.116	0 ^{1, 10}
MGB METRO Group Buying RUS OOO	Moskau	Russland	100,00	62	11 ⁷
MGC METRO Group Clearing GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
MGE Warenhandels-gesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	386	0 ^{1, 10}
MGL METRO Group Logistics Bulgaria LTD	Sofia	Bulgarien	100,00	6	0 ⁷
MGL METRO Group Logistics GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	235	0 ^{1, 10}
MGL METRO Group Logistics Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	6.114	672 ⁷
MGL METRO GROUP LOGISTICS UKRAINE LLC	Kiew	Ukraine	100,00	8	0 ⁷
MGL METRO Group Logistics Warehousing Beteiligungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	78	0 ¹⁰
MIP METRO Group Intellectual Property GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	28	-1 ¹⁰
MIP METRO Group Intellectual Property Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	80	0 ¹⁰
MIP METRO Holding Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	1 ¹⁰
MP Gayrimenkul Yönetim Hizmetleri Anonim Şirketi	Istanbul	Türkei	100,00	1.046	279 ⁷
MTE Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Duisburg oHG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-67 ¹⁰
Multi-Center Warenvertriebs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6.111	0 ^{1, 6}
My Mart (China) Trading Co., Ltd.	Guangzhou	China	100,00	-479	-59 ⁷
My Mart (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	-409	-39 ⁷
N & NF Trading GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	-1 ¹⁰
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Detmold KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	40 ¹⁰
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Eschweiler KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-27 ¹⁰
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Germersheim KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-20 ¹⁰
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Langendreer KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-33 ¹⁰
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Moers KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.371	485 ¹⁰

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Neunkirchen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-1.495 ¹⁰
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Rendsburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-31 ¹⁰
NordRhein Trading GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	127	0 ^{1, 10}
Petit RUNGIS express GmbH	Meckenheim	Deutschland	100,00	-318	0 ^{1, 10}
PIL Grundstücksverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
Pro à Pro Distribution Export SAS	Montauban	Frankreich	100,00	28.126	1.111 ⁷
Pro à Pro Distribution Nord SAS	Châlette-sur- Loing	Frankreich	100,00	36.239	4.427 ⁷
Pro à Pro Distribution Sud SAS	Montauban	Frankreich	100,00	29.432	1.502 ⁷
PT Classic Fine Foods Indonesia	Nord-Jakarta	Indonesien	100,00	-1.311	-457 ⁷
Qingdao Metro Warehouse Management Co. Ltd.	Qingdao	China	100,00	6.892	590 ⁷
real Digital Agency GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 10}
real Digital Fulfillment CZ s.r.o.	Mariánské Lázně	Tschechien	100,00	8	0 ¹⁰
Real Estate Management Misr Limited Liability Company	Kairo	Ägypten	100,00	-53	-25 ²
real GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	255.231	0 ^{1, 10}
real,- Digital Fulfillment GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	281	0 ^{1, 10}
real,- Digital Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	121	0 ^{1, 10}
real,- Handels GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	23	0 ^{1, 10}
real,- Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	646.835	0 ^{1, 10}
real,- SB-Warenhaus GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	85.026	0 ^{1, 10}
Remo Zaandam B.V.	Zaandam	Niederlande	100,00	17.711	0 ⁶
Renate Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
Restu s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	-284	-302 ¹⁰
Retail Property 5 Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	-747	378 ⁴
Retail Property 6 Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	2.841	1.067 ⁴
R'express Alimentos, Unipessoal LDA	Lissabon	Portugal	100,00	-152	7 ¹⁰
ROSARIA Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gerlingen KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	-269	48 ⁴
Rotterdam Trading Office B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	2.780	664 ⁶
RUDU Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	465	0 ^{1, 10}
RUNGIS express GmbH	Meckenheim	Deutschland	100,00	2.322	0 ^{1, 10}
RUNGIS express SPAIN SL	Palma de Mallorca	Spanien	100,00	-256	-88 ¹⁰
RUNGIS express Suisse Holding AG	Courgevaux	Schweiz	100,00	3.179	-13 ¹⁰
RUTIL Verwaltung GmbH & Co. SB- Warenhaus Bielefeld KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.454	784 ¹⁰

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Schaper Beteiligungsverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ¹⁰
Schaper Grundbesitz- Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.243	0 ^{1, 10}
Sentinel GCC Holdings Limited	Tortola	Britische Jungferninseln	100,00	193	0 ⁷
Servicios de Distribución a Horeca Organizada, S.L.	Madrid	Spanien	100,00	-50	-52 ¹⁰
Sezam XVI Fundusz Inwestycyjny Zamknięty Aktywów Niepublicznych	Warschau	Polen	100,00	34.670	28.554 ⁷
Shanghai Xinqing Property Management Co., Ltd.	Shanghai	China	90,00	67.970	301 ⁷
Shenzhen Hemaijia Trading Co. Ltd.	Shenzhen	China	100,00	-15	-2 ⁷
SIL Verwaltung GmbH & Co. Objekt Haidach KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-233	-144 ¹⁰
Sinco Großhandelsgesellschaft m. b. H.	Vösendorf	Österreich	73,00	20.834	9.537 ⁶
Sodeger SAS	Château- Gontier	Frankreich	100,00	2.504	-4 ⁷
Star Farm (Shanghai) Agriculture Information Consulting Company Limited	Shanghai	China	100,00	421	505 ⁷
Star Farm Pakistan Pvt. Ltd.	Lahore	Pakistan	100,00	-301	-169 ¹⁰
STW Grundstücksverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	117	45 ¹⁰
TIMUG GmbH & Co. Objekt Homburg KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	-4.196	-4.206 ¹⁰
TIMUG Verwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	4 ¹⁰
Transpro France SARL	Montauban	Frankreich	100,00	1.538	-80 ⁷
Transpro SAS	La Possession	Frankreich	100,00	3.078	535 ⁷
VALENCIA TRADING OFFICE, S.L.	Madrid	Spanien	100,00	2.692	524 ¹⁰
Weinkellerei Thomas Rath GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
Western United Finance Company Limited	London	Großbritannien	100,00	320	5 ⁷
Wholesale Real Estate Belgium N.V.	Wommelgem	Belgien	100,00	97.155	8.461 ⁶
Wholesale Real Estate Poland Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	124	-31 ¹⁰
Wirichs Immobilien GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 10}
Wolfgang Wirichs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.113	0 ^{1, 10}
WRE Real Estate Limited Liability Partnership	Almaty	Kasachstan	100,00	-39.322	-3.629 ⁷
Xi'an METRO Commercial and Trading Company Limited	Xi'an	China	100,00	13.847	1.459 ⁷
Xinyan Property Management (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	90,00	97.218	-30 ⁷
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Mutterstadt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-76 ¹⁰
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekte Niedersachsen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-3.455 ¹⁰

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Beteiligungen (mindestens 20 % Anteilsbesitz)					
CABI-SFPK JV	Lahore	Pakistan	48,00	190	-24 ¹⁰
Diehl & Brüser Handelskonzepte GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-3.598	-296 ⁷
European EPC Competence Center GmbH	Köln	Deutschland	30,00	689	94 ⁷
Fachmarktzentrum Essen GmbH & Co. KG	Pullach im Isartal	Deutschland	94,00	-1.316	-447 ⁷
Gourmet F&B Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	28,00	10.588	1.976 ⁷
Habib METRO Pakistan (Pvt) Ltd	Karachi	Pakistan	40,00	52.187	5.730 ⁹
Helm Wohnpark Lahnblick GmbH	Aßlar	Deutschland	25,00	23	0 ⁷
Horizon International Services Sàrl	Le Grand-Saconnex	Schweiz	25,00	1.106	0 ¹⁰
Iniziativa Methab s.r.l.	Bozen	Italien	50,00	2.490	1.825 ⁷
Intercompra LDA	Lissabon	Portugal	50,00	5	0 ⁷
International Marketplace Network B.V.	Amsterdam	Niederlande	25,00	400	0 ¹⁰
Mayfair GP S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	40,00	20	1 ⁷
Mayfair Holding Company S.C.S.	Luxemburg	Luxemburg	39,99	183.998	7.751 ⁷
MEC METRO-ECE Centermanagement GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	50,00	685	1.724 ⁷
MEC METRO-ECE Centermanagement Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	50,00	27	2 ⁷
Metro plus Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	20,00	51	4 ⁷
METSPA Beszerzési és Kereskedelmi Kft.	Budaörs	Ungarn	33,33	10	0 ⁷
METSPA d.o.o. za trgovinu	Zagreb	Kroatien	50,00	12	9 ⁷
OPCI FRENCH WHOLESALE STORES - FWS	Paris	Frankreich	25,00	183.744	16.167 ⁷
Peter Glinicke Grundstücks-GmbH & Co. KG	Pullach im Isartal	Deutschland	50,00	-5.021	3.368 ⁷
real,- Digital Payment & Technology Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.763	0 ^{1, 10}

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Beteiligungen (5 % bis unter 20 % Anteilsbesitz)					
BINARY SUBJECT, S.A.	Torres Vedras	Portugal	16,03	9.309	-5.093 ⁷
Culinary Agents Inc.	Wilmington	USA	18,33	294	139 ⁷
EKS Handelsgesellschaft mbH	Salzburg	Österreich	15,00	65	2 ⁷
EKS Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	Salzburg	Österreich	15,00	57.554	57.018 ⁷
eVentures Growth, L.P.	Wilmington	USA	5,00	74.974	4.023 ⁴
GREEN GRIZZLY GMBH	Berlin	Deutschland	15,21	279	-566 ⁷
Horizon Achats SARL	Paris	Frankreich	8,00	1.000	0 ⁶
Horizon Appels d'Offres SARL	Paris	Frankreich	8,00	200	0 ⁶
Kato Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	633	134 ⁷
MATSMART IN SCANDINAVIA AB	Stockholm	Sweden	13,98	2.235	-6.292 ⁷
MAXXAM B.V.	Ede	Niederlande	16,67	36	0 ⁴
MAXXAM C.V.	Ede	Niederlande	16,67	420	0 ⁴
Napier Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.160	316 ⁷
OPCI FRENCH WHOLESALE PROPERTIES - FWP	Paris	Frankreich	5,00	193.539	15.767 ⁷
orderbird AG	Berlin	Deutschland	14,18	999	-27.172 ⁷
Patagona GmbH	Darmstadt	Deutschland	16,17	273	-6 ⁷
Planday A/S	Kopenhagen	Dänemark	11,74	28.911	-6 ⁷
Quadrant Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	241	52 ⁷
QUANTIS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Darmstadt KG	Schönefeld	Deutschland	6,00	-6	35 ⁷
RTG Retail Trade Group GmbH	Hamburg	Deutschland	14,29	-473	-910 ⁷
Sabra Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	678	73 ⁷
Shore GmbH	München	Deutschland	12,41	6.009	-7.999 ⁴
Tatra Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.333	330 ⁷
Upton Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.169	321 ⁷
Verwaltungsgesellschaft Lebensmittelgesellschaft "GLAWA" mbH & Co. KG	Hamburg	Deutschland	18,75	716	267 ⁷
Wilcox Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	871	131 ⁷
Xiali Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	360	96 ⁷
Yoyo Wallet Ltd.	London	Großbritannien	12,44	3.724	-4.846 ⁷
Zagato Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	114	-5 ⁷
Zender Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.055	268 ⁷

¹ Gewinnabführungsvertrag² Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2015³ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2017⁴ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2017⁵ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.3.2018⁶ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2018⁷ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2018⁸ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.3.2019⁹ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.6.2019¹⁰ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2019

3. Dezember 2019

Der Vorstand

				
OLAF KOCH	CHRISTIAN BAIER	ANDREA EUENHEIM	HEIKO HUTMACHER	PHILIPPE PALAZZI

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gem. den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

3. Dezember 2019

Der Vorstand

				
OLAF KOCH	CHRISTIAN BAIER	ANDREA EUENHEIM	HEIKO HUTMACHER	PHILIPPE PALAZZI

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER

AN DIE METRO AG, DÜSSELDORF

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der METRO AG, Düsseldorf – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der dort dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der METRO AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 geprüft. Die nichtfinanzielle Erklärung, die im zusammengefassten Lagebericht im Abschnitt „Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG“ enthalten ist, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten nichtfinanziellen Erklärung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

— Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf die Anhangangabe 1. Die Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen ist unter den Anhangangaben 2 und 5 dargestellt. Angaben zu der Entwicklung des Beteiligungsergebnisses finden sich unter Anhangangabe 25.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Der Jahresabschluss der METRO AG zum 30. September 2019 weist Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 8.964 Mio aus (49 % der Bilanzsumme).

Das Beteiligungsergebnis in Höhe von EUR 293 Mio enthält im Geschäftsjahr 2018/2019 außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 484 Mio.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Bestimmung des niedrigeren beizulegenden Werts erfolgt dabei für operativ tätige Tochterunternehmen anhand des Discounted-Cashflow-Verfahrens auf Basis der von der METRO AG erstellten Mehrjahresplanung.

Die Berechnung des beizulegenden Werts ist komplex und die zugrunde liegenden Annahmen sind mit teilweise erheblichen Schätzunsicherheiten und Ermessen verbunden. Die bedeutsamsten Annahmen sind neben dem Kapitalisierungszinssatz die nachhaltig geplanten Umsätze und Nettozahlungsströme sowie die unterstellte langfristige Wachstumsrate. Planverfehlungen im Detailplanungszeitraum führen in der Regel zu Anpassungen der erwarteten zukünftigen Nettozahlungsströme und somit zu geringeren beizulegenden Werten.

Die Werthaltigkeit der Anteile an (Zwischen)Holding-Gesellschaften wird wesentlich durch deren operative Tochtergesellschaften bestimmt. Im Falle einer Veräußerungsabsicht ist zudem ggf. ein niedrigerer zu erwartender Veräußerungserlös im Rahmen der Werthaltigkeitsbeurteilung zu berücksichtigen.

Die Werthaltigkeit der Anteile an den Immobilienholdings wird maßgeblich anhand der beizulegenden Werte der zugehörigen Immobilienobjektgesellschaften beurteilt.

Die Ermittlung der beizulegenden Werte der Immobilienobjektgesellschaften erfordert eine Reihe von ermessensbehafteten Annahmen. Neben dem Kapitalisierungszinssatz sind die angesetzten erzielbaren Mieterträge der Immobilienobjektgesellschaften bedeutend. Diese werden maßgeblich durch die unterstellte Nutzungsart und die Lage der Immobilie geprägt.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass eine zum Abschluss-Stichtag bestehende Wertminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen nicht sachgerecht berücksichtigt wurde.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss der METRO AG haben wir auf Basis einer unter Risiko- und Größengesichtspunkten bewusst festgelegten Auswahl beurteilt.

Für diese bewusst festgelegte Auswahl von Anteilen an verbundenen Unternehmen haben wir die verwendeten Bewertungsmodelle sowie die Unternehmensplanungen der einzelnen Tochterunternehmen unter Einbeziehung unserer eigenen Bewertungsspezialisten beurteilt. Wir haben uns von der Angemessenheit der Bewertungsmodelle überzeugt, indem wir die formelle und rechnerische Richtigkeit sowie die Berücksichtigung der Grundsätze der Unternehmensbewertung nach IDW S1 sowie IDW RS HFA 10 überprüft haben.

Für operativ tätige Tochterunternehmen haben wir die der Bewertung zugrunde liegenden Unternehmensplanzahlen auf Konsistenz mit der von der METRO AG erstellten Mehrjahresplanung beurteilt. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch von der Angemessenheit des Planungsprozesses der METRO AG überzeugt, indem wir die Vorgehensweise bei der Erstellung der Planungen gewürdigt haben. Ferner haben wir die bisherige Planungstreue auf Basis der durch die Gesellschaft erstellten Plan-Ist-Abweichungen kritisch analysiert.

Außerdem haben wir die Mehrjahresplanung insbesondere im Hinblick auf die operative Profitabilitätsverbesserung im Detailplanungszeitraum mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Anhand von Marktdaten und öffentlich verfügbaren Informationen haben wir beurteilt, ob die durch die METRO AG herangezogenen Kapitalisierungszinssätze in einer angemessenen Bandbreite liegen und uns intensiv mit den zugrunde gelegten Annahmen und Parametern der Kapitalisierungszinssätze auseinandergesetzt, insbesondere dem Basiszinssatz, den jeweiligen Risikoprämien und den unternehmensindividuellen Betafaktoren. Weiterhin haben wir die Angemessenheit der unterstellten langfristigen Wachstumsraten beurteilt.

Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit von (Zwischen)Holding-Gesellschaften, bei denen eine Veräußerungsabsicht besteht, haben wir die eingegangenen Kaufpreisangebote analysiert und hinsichtlich eines möglichen und wahrscheinlichen Einigungsbereiches beurteilt. Für den Fall, dass es sich um einen Gesamtkaufpreis handelt, der auf verschiedene Gesellschaften aufzuteilen ist, haben wir die systematische und rechnerische Aufteilung gewürdigt. Ergänzend haben wir den von der METRO AG erwarteten Verkaufspreis mit dem Vorstand und den verantwortlichen Mitarbeitern der Fachabteilungen erörtert.

Für Immobilienholdings haben wir unter Einbeziehung unserer immobilienbezogenen Bewertungsspezialisten für eine bewusste Auswahl an Immobilienobjektgesellschaften die angesetzten Mieterträge mit den mietvertraglichen Vereinbarungen und Marktmieten verglichen. Außerdem haben wir die immobilienpezifischen Kapitalisierungszinssätze auf Angemessenheit beurteilt.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die von der METRO AG für die Ermittlung der beizulegenden Werte angewendeten Bewertungsmodelle sind sachgerecht und stehen in Einklang mit den anzuwendenden Bewertungsgrundsätzen. Die jeweils zugrunde liegenden Annahmen und Parameter sind sachgerecht.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die nichtfinanzielle Erklärung.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 15. Februar 2019 als Abschlussprüfer gewählt und unter gleichem Datum auch vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2016/2017 als Abschlussprüfer der METRO AG als kapitalmarktorientiertes Unternehmen tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Thorsten Hain.

Düsseldorf, den 3. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr Hain
Wirtschaftsprüfer

Klaaßen
Wirtschaftsprüfer

INFORMATION

Herausgeber
METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Postfach 230361
40089 Düsseldorf

METRO im Internet
www.metroag.de

Investor Relations
T +49 211 6886-1280
F +49 211 6886-73-3759
investorrelations@metro.de

Konzernkommunikation
T +49 211 6886-4252
F +49 211 6886-2001
presse@metro.de

**Projektverantwortung,
Konzept und Redaktion**
Katharina Meisel

Projektmanagement
Carola Klose
Annette von Leoprechting
Kim Franziska Lübke
Katrin Mingels

Kreative Umsetzung
Strichpunkt GmbH,
Stuttgart/Berlin

**Redaktionelle
Unterstützung**
Ketchum Pleon GmbH,
Düsseldorf

Druck
S+G Druck GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn / OT Trieb-
dorf

Zertifizierungen

Der vorliegende Bericht besteht aus FSC®-zertifiziertem Papier. Mit dem Kauf von FSC®-Produkten fördern wir verantwortungsvolle Waldwirtschaft, die nach strengen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien des Forest Stewardship Council® überprüft wird. Wir verwenden in dieser Publikation Maxioffset, das auch mit dem EU-Umweltzeichen versehen ist.



FTSE4Good

Disclaimer

Der vorliegende Jahresabschluss enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. METRO übernimmt in Bezug auf diese zukunftsgerichteten Aussagen keine gesonderte Verpflichtung, Berichtigungen zu veröffentlichen oder Aktualisierungen vorzunehmen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind. Die innerhalb des Jahresabschlusses genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Markenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Das Copyright für veröffentlichte, von der METRO AG selbst erstellte Objekte verbleibt bei ihr. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der METRO AG nicht gestattet.

Veröffentlicht am 11. Dezember 2019

FINANZ- KALENDER 2019/20

15.1.2020

Umsatzmeldung
Weihnachtsquartal 2019

13.2.2020

Quartalsmitteilung
Q1 2019/20

14.2.2020

Hauptversammlung
2020

7.5.2020

**Halbjahres-
finanzbericht**
H1/Q2 2019/20

7.8.2020

Quartalsmitteilung
9M/Q3 2019/20

